

punkt 3



Saisonale Ausflugszüge fahren zu beliebten Zielen

Strandtag an der Ostsee, Wandern im Schlaubetal oder Kultur in Rheinsberg – und alles mit guter Bahnanbindung. Bis 13. Oktober ist auf einigen Strecken das Zugangebot verstärkt. ➔ Seite 4



Ereigniswoche lässt Berliner ihre S-Bahn hautnah erleben

Die S-Bahn ist wieder im Alltag angekommen. Das Unternehmen lädt die Berliner und Brandenburger zu Werkstattbesuchen, Gesprächen und exklusiven Fahrten und Führungen ein. ➔ Seite 7



FOTO: DAVID ULRICH

Tageskarte kaufen und Jahresabo gewinnen

Goldfieber bei der S-Bahn Berlin

Aus einem Papier-Fahrausweis ein goldenes Ticket und damit aus einem Tag Mobilität ein ganzes Jahr machen – das klingt ein bisschen wie im Märchen. Im Mai könnte dieses Märchen wahr werden: Die S-Bahn Berlin verlost vier VBB-Umweltkarten für den Tarifbereich Berlin AB für ein ganzes Jahr.

Dafür braucht man kein Rumpelstilzchen, nur eine Tageskarte der S-Bahn Berlin und etwas Glück. Mara hat mitgespielt und ihre Tageskarte online registriert, jetzt hofft sie auf ein Goldenes S-Bahn-Ticket. Wie man im Mai vielleicht aus Papier Gold macht, steht auf ➔ **Seite 6**

Bahn-Lektüre

Ein Albtraum für jeden Patienten

S-Bahn-Fahrer Ludger Raker in das Buch geschaut

An Arbeitstagen fährt Ludger Raker über eine Stunde mit der S-Bahn-Linie S1 vom Süden der Stadt in den Norden – und

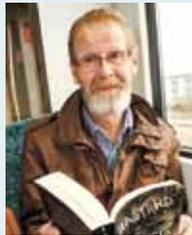


FOTO: DAVID ULRICH

wieder zurück. „Dann lese ich immer ein Buch“, erklärt er. Seinen derzeitigen literarischen Begleiter – „Bastard“ von der Autorin Patricia Cornwell – hat ihm seine Garten Nachbarin empfohlen und ausgeliehen. „Das ist ein spannender Thriller“, sagt Ludger Raker, der bis zu vier Schmöker im Monat liest. Beschrieben wird ein Albtraum für wohl jeden Patienten, der sich in Stichworten so anhört: Herzinfarkt auf der Straße, ins Krankenhaus eingeliefert, dort fälschlicherweise für tot erklärt und dann im Kühlraum erfroren. Für den von Cornwell erfundenen Gerichtsmediziner Dr. Kay Scarpetta ist es der 17. Fall, bei dem seine Karriere auf dem Spiel steht.

• Claudia Braun

Patricia Cornwell:
„Bastard: Ein Kay-Scarpetta-Roman“
Verlag: Goldmann Verlag
512 Seiten
ISBN-13: 978-3442475780

DB-Vorlesekoffer für alle Kindertagesstätten in Berlin



FOTO: DAVID ULRICH

• Einen Koffer voller Geschichten überreichten Claudia Triebs von der Deutschen Bahn AG und Vertreter der Stiftung Lesen in der Kita „Kiek mal“ an Mario Czaja. Der Senator für Gesundheit und Soziales begann auch gleich zu schmökern und las daraus vor. Die kleinen Gastgeber in Marzahn-Hellersdorf hörten aufmerksam zu und amüsierten sich prächtig. In den nächsten Tagen erhalten alle rund 2300 Kindertagesstätten in Berlin ebenfalls den DB-Vorlesekoffer „Alle Kinder dieser Welt“. Der Koffer entstand in Zusammenarbeit mit dem Carlsen Verlag und wurde speziell für die pädagogische Arbeit in Kindertagesstätten entwickelt. Eine neunteilige Buchreihe erzählt Geschichten aus dem gemeinsamen Alltag von

deutschen Kindern und Kindern mit ausländischen Wurzeln. Sie bietet jede Menge Anlass ins Gespräch zu kommen über die Gemeinsamkeiten und Unterschiede. Zum Beispiel können sich die Kinder erzählen, welche Feste sie zu Hause feiern und was dazu gehört. Die Geschichten fördern auf diese Weise nicht nur das interkulturelle Verständnis, sondern legen auch den Grundstein für Sprachfähigkeit und Ausdrucksvermögen. Die Deutsche Bahn engagiert sich seit 1996 als Mitglied im Stifterrat der Stiftung Lesen mit unterschiedlichen Projekten, z. B. dem Vorlesetag, für die Leseförderung.

• Nina Dennert

www.stiftunglesen.de

S-Bahn Berlin: ServiceAdressen & Öffnungszeiten

Kundenbetreuung

030 297-43333
 Fax: 030 297-43444
 Mo-So 00.00 – 24.00 Uhr
www.s-bahn-berlin.de/kontakt

Persönliche Beratung in allen Kundenzentren und Fahrkartenausgaben

Firmenanschrift

S-Bahn Berlin GmbH
 Elisabeth-Schwarzhaupt-Platz 1
 10115 Berlin

Kundenbüro Abo-Center/Firmenticket

030 297-43555
 Mo-Fr 6.00 – 22.00 Uhr
 Sa/So 7.00 – 21.00 Uhr
 Mail: abo-center@s-bahn-berlin.de

Öffnungszeiten:

Mo-Do 8.00 – 20.00 Uhr
 Fr 8.00 – 18.00 Uhr

Besucherschrift

Ostbahnhof (Galerie),
 Am Ostbahnhof, 10243 Berlin

Postanschrift

S-Bahn Berlin GmbH, Abo-Center,
 Postfach 17 01 10, 10203 Berlin

Kundenbüro

Erhöhtes Beförderungsentgelt
030 297-43686
 Mo-Fr 6.00 – 22.00 Uhr
 Sa/So 7.00 – 21.00 Uhr

Mail: ebe@s-bahn-berlin.de
Öffnungszeiten:
 Mo-Do 8.00 – 20.00 Uhr
 Fr 8.00 – 18.00 Uhr

Besucherschrift

Ostbahnhof (Galerie),
 Am Ostbahnhof, 10243 Berlin

Postanschrift

S-Bahn Berlin GmbH, EBE,
 Postfach 17 01 30, 10203 Berlin

Kundenzentren

Alexanderplatz
 (im DB Reisezentrum)

Mo-Fr 6.00 – 21.00 Uhr
 Sa/So 9.00 – 21.00 Uhr

Friedrichstraße

Mo-Fr 6.00 – 22.00 Uhr
 Sa/So 7.00 – 22.00 Uhr

Hauptbahnhof

Mo-Fr 6.00 – 22.00 Uhr
 Sa/So 7.00 – 22.00 Uhr

Lichtenberg

Mo-Fr 6.00 – 21.00 Uhr
 Sa/So 8.00 – 17.00 Uhr

Ostbahnhof

(im DB Reisezentrum)
 Mo-Fr 6.00 – 21.00 Uhr
 Sa/So 9.00 – 21.00 Uhr

Potsdam Hauptbahnhof

Mo-Fr 6.00 – 21.00 Uhr
 Sa 6.30 – 21.00 Uhr
 So 7.00 – 21.00 Uhr

Spandau (im DB Reisezentrum)

Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
 Sa 8.00 – 18.30 Uhr
 So 8.00 – 20.00 Uhr

Zoologischer Garten

(im DB Reisezentrum)
 Mo-Fr 8.00 – 21.00 Uhr
 Sa/So 9.00 – 21.00 Uhr

Weitere Verkaufs- und Serviceeinrichtungen unter www.s-bahn-berlin.de

Stand: 14. Mai 2013

Barrierefreiheit



FOTO: DAVID ULRICH

Ein Talent des TALENT 2: der Schiebetritt

Mobilität für alle ist ein erklärtes Ziel der Deutschen Bahn. Deshalb wird bei der Ausstattung neuer Fahrzeuge auf Barrierefreiheit geachtet. Alle Einstiegstüren des TALENT 2 sind mit dem Schiebetritt ausgestattet, so kommen Rollstuhlfahrer ohne fremde Hilfe in den Zug.

❖ Seite 5

Tickets im Hauptbahnhof



GRAFIK: DB

Reisezentrum jetzt nur im Untergeschoss

Solange wir **umbauen**, bekommen Sie Ihre **Fahrkarte auf anderem Weg**.
Reisezentrum und Automaten finden Sie ab sofort im **Untergeschoss (Ebene -1)**.
Reisezentrum (ticket office) and ticket machines are located on the basement (level -1).

Während das DB Reisezentrum oben im Berliner Hauptbahnhof vergrößert und erneuert wird, erhalten Kunden ihre Fahrausweise jetzt im Untergeschoss (Ebene -1). Im dortigen Reisezentrum (geöffnet täglich 6-22 Uhr) sowie an den Automaten sind alle Fahrkarten – auch für den VBB – und vieles mehr erhältlich.

❖ Seite 11

Fahrplanänderungen



Über Pfingsten fahren Busse statt S-Bahnen

Auf Ersatzverkehr mit Bussen müssen sich S-Bahn-Fahrgäste vom 17. bis 21. Mai durchgehend zwischen Ostkreuz und Baumschulenweg beziehungsweise Neukölln einstellen (S 41, S 42, S 45, S 8, S 9). Busse fahren auch vom 24. bis 27. Mai zwischen Königs Wusterhausen und Zeuthen (S 46), vom 24. bis 26. Mai zwischen Hoppegarten und Mahlsdorf (S 5), vom 26. zum 27. Mai zwischen Fredersdorf und Mahlsdorf (S 5) sowie in der Nacht 25./26. Mai zwischen Blankenburg und Hohen Neundorf (S 8). Ersatzverkehr wird vom 31. Mai bis 3. Juni auch im Bereich Grunewald – Messe Süd – Nikolassee – Wannsee (S 7) eingerichtet.

ⓘ Baumaßnahmen sind in der Fahrplanauskunft unter www.s-bahn-berlin.de berücksichtigt; Infos über Twitter: @SBahnBerlin

❖ Siehe auch Seiten 14 bis 17

RegioTour

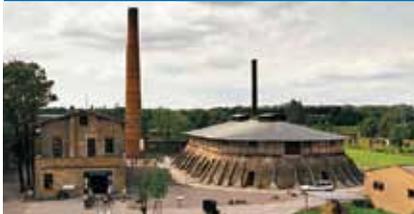


FOTO: WINTO GMBH

Organisierte Ausflüge mit Regionalzügen

Aktuell im RegioTOUR-Programm: Der Ziegeleipark Mildeberg (Foto) und „Sommer, See und Keramik“ in Schwerin sind neue Ziele. Aber auch das „Blühende Prenzlau am Unteruckersee“ und das Kloster Chorin mit der „Name der Rose“ laden ein.

❖ Seiten 26/27

Ihr S-Bahn (+)



FOTO: GUNDI ABRAMSKI

Stadtrundfahrten und weitere Preise gewinnen

Wer die Stadt zu zweit bei einer Rundfahrt entdecken und die Zeit dennoch individuell gestalten möchte, gewinnt bei der S-Bahn Berlin mit etwas Glück die Tickets für die City Circle Tour. Zudem werden 16 Eventkarten verlost.

❖ Seiten 21 und 22

IMPRESSUM

Herausgeber: punkt 3 Verlag GmbH
Panoramastraße 1, 10178 Berlin
Telefon (030) 57 79 58 90,
Telefax (030) 57 79 58 91
E-Mail: redaktion@punkt3.de, www.punkt3.de
Redaktionsbeirat:
Birgit Scharf (S-Bahn Berlin),
Susanne Paul (DB Regio)
Bild: David Ulrich
Layout/Produktion: Carolin Semke/Henry Bootz
Druck: RMP
Keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos

Nächste punkt 3-Ausgabe
ab 30. Mai 2013

DB Regio: ServiceAdressen & Öffnungszeiten

Kundendialog DB Regio

Fragen, Hinweise, Kritiken sowie Fahrplan- und Tarifauskünfte für den Verkehrsverbund (VBB):
Babelsberger Straße 18,
14473 Potsdam,
ran-berlin-brandenburg@bahn.de

☎ 0331 2356-881/-882
Fax 0331 2356-889
Mo-Fr 7.00 - 20.00 Uhr

Fahrplanauskünfte

☎ 0800 150 70 90 (kostenlos)

Beratung und Buchung

☎ 01805 99 66 33*

DB Abo-Center

☎ 01805 066011*
Fax 030 297-36822
DB.Abocenter.Berlin@bahn.de

Fundservice-Hotline

☎ 09001 990599 (59 Cent/min*)
Fax 0202 352317
Fundbuero.DBAG@bahn.de
Mo-Sa 8.00 - 20.00 Uhr
So 10.00 - 20.00 Uhr

MobilitätsServicezentrale

☎ 01805 512512*
täglich 6.00 - 22.00 Uhr

Auskünfte und Fahrplanmeldungen zur Beförderung von Behinderten

DB Mobility Center

Berlin-Steglitz
Schlossstraße 129
Mo-Sa 10.00 - 20.00 Uhr

Nostalgiefahrten ab Berlin

☎ 0331 6006706
Mo-Fr 9.00 - 16.00 Uhr

DB-Reisezentren (Auswahl)

Berlin Alexanderplatz
Mo-Fr 7.00 - 21.00 Uhr
Sa, So 9.00 - 21.00 Uhr
Berlin Hauptbahnhof
Mo-So 6.00 - 22.00 Uhr
Berlin Südkreuz
Mo-Fr 7.00 - 21.00 Uhr
Sa, So 8.00 - 21.00 Uhr

Berlin Ostbahnhof

Mo-Fr 7.00 - 21.00 Uhr
Sa, So 9.00 - 21.00 Uhr

Berlin Friedrichstraße

Mo-Fr 7.00 - 21.00 Uhr
Sa, So 9.00 - 21.00 Uhr

Berlin-Lichtenberg

Mo-Fr 8.00 - 18.00 Uhr
Sa, So 8.00 - 17.00 Uhr

Berlin-Spandau

Mo-Fr 6.00 - 21.00 Uhr
Sa, So 8.00 - 21.00 Uhr

Berlin Zoologischer Garten

Mo-Fr 7.00 - 21.00 Uhr
Sa, So 9.00 - 21.00 Uhr

Potsdam Hbf

Mo-Fr 7.00 - 20.00 Uhr
Sa + So 10.00 - 18.00 Uhr

* 14 ct/min Festnetz, Mobilfunk max. 42 ct/min

Mit Bahn und Bus in die Ausflugsaison starten

Bequem zu den schönsten Zielen der Region gelangen

Die Ausflugsaison hat begonnen. Wen es aufs Land, in malerische Kleinstädte oder an die See zieht, der nutzt Bahn und Bus. Die Übersicht zeigt eine Auswahl der saisonalen Ausflugszüge und -busse sowie ausgewählte reguläre Verbindungen, die Erlebnishungrige und Erholungssuchende zu den schönsten Zielen der Region bringen.

Der „Warnemünde-Express“

Bis Mitte Oktober geht es an Samstagen und Sonntagen morgens in Richtung Warnemünde und abends zurück nach Berlin (in der Nebensaison zwischen Oktober und Dezember dann mit eingeschränktem Zugangebot am Samstagmorgen nach Warnemünde und Sonntagabend zurück). Abgefahren wird von Berlin Hauptbahnhof um 8.25 Uhr, Ankunft in Warnemünde ist um 11.24 Uhr.

Ab 9. Juni fahren die Züge um 8.16 Uhr ab Berlin Hauptbahnhof. Die Rückfahrt erfolgt ab Warnemünde um 17.36 Uhr, Ankunft in Berlin Hauptbahnhof ist um 21.10 Uhr.

Zusätzliches Zugpaar Berlin - Neustrelitz zwischen 9. Juni und 13. Oktober 2013

Ab 9. Juni 2013 verkehrt an Samstagen und Sonntagen ein zusätzlicher Zug der Linie RE 5 zwischen Berlin und Neustrelitz mit Halt in Löwenberg, Gransee, Dannenwalde und Fürstenberg. Abfahrt ist in Berlin Hauptbahnhof um 10.17 Uhr, Ankunft in Neustrelitz 11.43 Uhr, die Rückfahrt erfolgt ab Neustrelitz 16.11 Uhr, Ankunft in Berlin Hauptbahnhof 17.36 Uhr.

In Richtung Rheinsberg

Die Regionalbahnen der Linie RB 54 nach Rheinsberg beginnen in Neuruppin, Rheinsberger Tor. Bei den täglich zehn verkehrenden Fahrten gibt es dort einen Anschluss an die Linie RE 6 in Richtung Berlin-Spandau oder Wittenberge. Einzelne Züge fahren vormittags durchgängig von Berlin-Spandau nach Rheinsberg (ab Berlin-Spandau 8.06 Uhr und 10.11 Uhr) und nachmittags zurück von Rheinsberg nach Berlin-Spandau (ab Rheinsberg 16.31 Uhr, 18.31 Uhr und 20.31 Uhr).



FOTO: DAVID ULRICH

Ticketempfehlung
Seite 28

Zusätzliche Ausflugszüge

In Richtung Stralsund fahren bis Mitte Oktober an Sams-, Sonn- und Feiertagen ab Berlin Hauptbahnhof zusätzliche Züge zur Entlastung der Linie RE 3 (ab Berlin Hauptbahnhof 8.05 Uhr, an Stralsund 10.52 Uhr; zurück ab Stralsund 18.23 Uhr, Ankunft in Berlin Hauptbahnhof 21.29 Uhr).

In Richtung Prenzlau verkehren zusätzliche Züge der Linie RE 3 bis 13. Oktober an Samstagen und Sonntagen um 10.20 Uhr ab Berlin Hauptbahnhof und zurück ab Prenzlau 15.35 Uhr (Ankunft Berlin Hauptbahnhof 17.10 Uhr) und 19.15 Uhr (Ankunft Berlin Hauptbahnhof 20.49 Uhr). Diese Verbindung ist für alle empfehlenswert, die Ausflüge in die Schorfheide oder zur diesjährigen Landesgartenschau in Prenzlau planen.

Der „Usedom-Express“

Direkt und ohne Umstieg nach Wolgast, Zinnowitz, Heringsdorf, Ahlbeck und Swinemünde/Swinoujscie Centrum geht es ab 17. Mai bis 29. September 2013 an Freitagen 14.48 Uhr ab Berlin Zoo beziehungsweise 14.54 Uhr ab Berlin Hauptbahnhof in Richtung Usedom (Züssow an 17.20 Uhr, Wolgast an 17.46 Uhr und Swinoujscie Central an 19.03 Uhr) sowie ab 19. Mai 2013 an Sonntagen um 8.31 Uhr ab Berlin Zoo beziehungsweise 8.37 Uhr ab Berlin Hauptbahnhof (Züssow an 11.14 Uhr, Wolgast an 11.46 Uhr und Swinoujscie Centrum an 13.21 Uhr). Die Rückfahrt erfolgt am Samstagmittag ab Swinemünde um 10.30 Uhr (an Berlin Hauptbahnhof 15 Uhr) und am

Sonntagabend ab Swinemünde um 16.30 Uhr (an Berlin Hauptbahnhof um 21 Uhr).

Mit dem Fernverkehr an die Ostsee

- Der IC nach Binz über Prenzlau und Züssow fährt an Samstagen ab Berlin Hauptbahnhof um 9.38 Uhr (Prenzlau an 10.56 Uhr, Stralsund an 12.26 Uhr, Binz an 13.33 Uhr) Ein Tipp: VBB-Fahrausweise werden zwischen Berlin-Südkreuz und Prenzlau anerkannt.
- Der ICE nach Binz über Prenzlau und Züssow fährt an Samstagen ab Berlin Hauptbahnhof um 11.07 Uhr (Prenzlau an 12.20 Uhr, Stralsund an 13.53 Uhr und Binz an 14.43 Uhr).
- Der ICE nach Warnemünde über Schwerin und Rostock fährt samstags ab Berlin Hauptbahnhof um 10.09 Uhr (an Warnemünde 12.40 Uhr).

Mit Bahn und Bus ins Schlaubetal:

Am Wochenende und Feiertagen geht es mit der Linie RE 1 bis Jacobsdorf und weiter mit dem Bus, der Schlaubetal-Ausflugslinie A400. Der Bus hält an mehreren Ausflugszielen, so dass sich ganz unterschiedliche Kombinationen für die Wanderung durch das Schlaubetal ergeben. Aufeinander abgestimmte Fahrpläne sorgen für kurze Umsteigezeiten (www.schlaubetal-online.de).

i Für die konkrete Planung der Reise informieren sich Fahrgäste bitte aufgrund von teilweise abweichender Verkehrstagerregelungen unter www.bahn.de

Zukunftspläne für den Brandenburger Bahnverkehr

Rund 1,3 Milliarden Euro fließen bis 2017 in Schienennetz und Bahnhöfe

Milliardeninvestition in Brandenburgs Schienennetz und Bahnhöfe, komfortableres Reisen in neuen Zügen und Baufortschritte auf wichtigen Magistralen: Zukunftsfähiger Zugverkehr war das Thema beim Brandenburger Bahngipfel am 6. Mai in Cottbus. Ministerpräsident Matthias Platzeck, der Vorstandsvorsitzende der Deutschen Bahn, Dr. Rüdiger Grube, und Infrastrukturminister Jörg Vogelsänger haben zugleich Bilanz gezogen und neue Ziele abgesteckt.

Die Spitzen der Landesregierung betonten die entscheidende Rolle verlässlicher Verkehrsleistungen für die Entwicklung der Region, in ganz Brandenburg und in der Gastgeberregion des Bahngipfels im Speziellen.

Bahnchef Dr. Rüdiger Grube sicherte ein konsequentes Engagement am Standort Brandenburg zu. Bis Ende 2017 investiert die Deutsche Bahn rund 1,3 Milliarden Euro in die Infrastruktur des Landes, davon dieses Jahr etwa 270 Millionen. Ein Teil davon geht in die Lausitz: Das bis 2017 größte

Bahnhofsprojekt ist mit 23 Millionen Euro der Umbau des Cottbusser Hauptbahnhofs. Reisende kommen zukünftig bequem und schnell über neue Bahnsteige und Aufzüge zum Zug. Zudem soll der Personentunnel vom Empfangsgebäude zur Stadt verlängert werden, um die Wege weiter zu verkürzen.

Insgesamt fließen dieses Jahr 29 Millionen Euro in Brandenburger Bahnhöfe. 7,7 Millionen Euro davon stellt die Bundesregierung bereit, um die Modernisierung von neun zusätzlichen kleinen und mittleren Stationen zu beschleunigen.

Streckenausbau sorgt für kürzere Reisezeiten

Das wichtigste Projekt im Norden, der Ausbau der Strecke zwischen Berlin und Rostock für Geschwindigkeiten von bis zu 160 Stundenkilometer, steht kurz vor dem Abschluss. Ab 9. Juni fahren die Züge wieder durchgehend zwischen den beiden Städten. Zunächst ist der Betrieb noch eingleisig, ab De-

zember 2013 dann wieder zweigleisig.

Im Fernverkehr wird bis 2019 die Strecke Berlin – Dresden ausgebaut, die Fahrzeit soll sich dann um eine halbe Stunde auf etwa 100 Minuten verringern.

Auch von Angermünde nach Stettin soll es in Zukunft schneller gehen, das haben die Regierungen Deutschlands und Polens im Dezember vereinbart. Vorgesehen ist, den Abschnitt Passow-Grenze zweigleisig auszubauen und zu elektrifizieren, die Leit- und Sicherungstechnik zu modernisieren und die Streckengeschwindigkeit auf bis zu 160 Stundenkilometer anzuheben.

Nicht nur Netz und Bahnhöfe werden modernisiert, sondern auch der Fahrzeugpark. Im Regionalverkehr kommen seit dem letzten Jahr zahlreiche neue Elektrotriebzüge vom Typ Talent 2 zum Einsatz und haben die alten Doppelstockzüge aus der Reichsbahnzeit ersetzt. Insgesamt fahren zurzeit 54 elektrische Triebwagen in Brandenburg. Im Sommer kommen acht weitere für das Netz Elbe/Elster dazu. • nd

Ohne Hilfe mit Rollstuhl einsteigen

Alle Türen von TALENT 2-Zügen verfügen über Schiebetritte

Die Bedürfnisse von mobilitätseingeschränkten Fahrgästen sind bei der Entwicklung der neuen TALENT 2-Züge speziell berücksichtigt worden. Die Fahrgasträume der Triebwagen wurden nach einer neuen europäischen Eisenbahnrichtlinie gestaltet. Sie hat das Ziel, den Zugang zu Eisenbahnen zu erleichtern. Es ist wichtig, die Neuerungen zu kennen, um sie nutzen zu können.

Ein Beispiel sind die Schiebetritte, mit denen alle Einstiegstüren ausgerüstet sind. Der obere Tritt dient als sogenannte Spaltüberbrückung. Er ermöglicht Rollstuhlfahrern ohne fremde Hilfe in den Zug zu gelangen. Ein zweiter, rund 20 Zentimeter tiefer angeordneter Schiebetritt erlaubt es auch gehbehinderten Fahrgästen, bei tiefer liegenden Bahnsteigen bequemer ein- oder auszusteigen.

Zu beachten ist, dass das Öffnen der

Türen verzögert erfolgt. Es hilft nichts, den Knopf mehrfach zu drücken. Denn die Schiebetritte dürfen aus Sicherheitsgründen erst ausgefahren werden,



Hereinspaziert – die Schiebetritte schaffen Barrierefreiheit.

wenn der Zug vollständig steht. Erst wenn sie in Endlage arretiert sind, öffnen sich die Türen.

Zur Erhöhung der Sicherheit sind die Einstiegstüren anstelle von Lichtschranken mit Lichtgittern ausgerüstet. Diese erkennen selbst eine Hundeleine. Deshalb ist es sinnvoll, im Eingangsbereich nicht stehen zu bleiben, da die Türen sonst verzögert schließen. Der Tipp: Einfach zügig hereinrollen oder -spazieren – dann kann die Fahrt beginnen.

Rollstuhlfahrer nutzen bitte grundsätzlich die außen mit dem Rollstuhlsymbol (Piktogramm) gekennzeichneten Einstiege in der Zugmitte. Sind hier bereits alle Stellplätze belegt, ist nach Entscheidung des Zugpersonals ausnahmsweise auch die Nutzung eines anderen Mehrzweckraums möglich. Radfahrer nutzen bitte die anderen Mehrzweckräume.

• cb

Im Mai ist die Tageskarte Gold wert

Mitmachen und gewinnen

Gewinnen Sie das Goldene S-Bahn-Ticket: eine VBB-Umweltkarte für ein Jahr



FOTO: DAVID ULRICH

Die Tageskarte wird zum Los. Wer gewinnen möchte, registriert sein Ticket einfach online

unter www.s-bahn-berlin.de. Eine Tageskarte ist auch der ideale Fahrausweis für die neue Ausflugstour nach Spandau (→ **Seiten 18/19**).

Mitmachen und gewinnen!

Die S-Bahn Berlin verlost im Mai vier VBB-Umweltkarten für den Tarifbereich Berlin AB für ein ganzes Jahr. Im Abo mit einmal jährlicher Zahlung würde dieses Ticket 680 Euro kosten.

So funktioniert es:

- Bis zum 31. Mai 2013 können Sie mit einer Tageskarte, die Sie an einer Verkaufsstelle oder an einem Fahrausweisautomaten der S-Bahn Berlin erworben haben, am Gewinnspiel teilnehmen.
- Tragen Sie die 14-stellige Nummer der Tageskarte (auf der Rückseite unter dem Barcode) unter www.s-bahn-berlin.de ein. Wer öfter fährt, erhöht seine Gewinnchancen. Teilnehmer können bis zu fünf Tageskarten registrieren.
- Bewahren Sie die Tageskarte gut auf, sie dient als „Los“ und die Gewinner müssen sie vorweisen, um den Gewinn einzulösen.

Mara hat ein volles Tagesprogramm: Erst zum Vorstellungsgespräch, dann zur Entspannung Sonne tanken im Park und abends in den Club. Dafür möchte sie vorher noch schnell ein neues Party-Outfit shoppen, Umziehen und Styling findet bei der besten Freundin statt.

So ein Tag in Berlin kann ganz schön viele Wege beinhalten! Gut, dass es eine für alle gibt, mit der Tageskarte ist die Mobilität schon mal geregelt. Das Ticket für den ganzen Tag lohnt sich schon ab der dritten Einzelfahrt.

Damit ist die Tageskarte die richtige Wahl für eine ausgiebige Berlin-Tour und für alle, die sich von der Attraktivität des öffentlichen Nahverkehrs überzeugen wollen.

Bei Mara hat das Probefahren bestens geklappt. Einmal gekauft, konnte sie sich dank Tageskarte alles sparen, was den prallen Tagesablauf verzögert hätte: Das Rechnen, Kleingeldsuchen, Abwägen, ob sie zum nächsten Zwischenstopp laufen soll oder nicht. Außerdem ist sie begeistert, wie einfach und bequem sich alle

Wege mit Bahnen und Bussen absolvieren lassen. Das Mobilitätsangebot war so überzeugend, dass Mara beschlossen hat, sich ein S-Bahn-Abo anzuschaffen. Mit etwas Glück kann Mara sogar ein Jahr kostenlos fahren, denn mit ihrer Tageskarte hat sie eine Gewinn-Chance auf das Goldene S-Bahn-Ticket. Alles was sie dafür tun muss: ihre Tageskarte online auf www.s-bahn-berlin.de registrieren.

• nd

Für alle, die einen Tag lang mobil sein wollen:

die VBB-Tageskarte ...

- gilt ab Entwertung bis 3 Uhr des Folgetages.
- gilt für beliebig viele Fahrten innerhalb des gewählten Tarifbereiches.
- der Ermäßigungstarif gilt für Kinder von 6 bis einschließlich 14 Jahren.

Tageskarten	Regeltarif	Ermäßigt
Berlin AB	6,50 €	4,60 €
Berlin BC	6,80 €	5,00 €
Berlin ABC	7,00 €	5,20 €



Aus der Tageskarte könnte die VBB-Umweltkarte werden.

Das bietet das Goldene S-Bahn-Ticket, die VBB-Umweltkarte für ein Jahr:

- ein Jahr lang beliebig viele Fahrten im Tarifbereich Berlin AB
- Übertragbarkeit
- besondere Mitnahmeregelungen: montags bis freitags von 20 Uhr bis 3 Uhr des Folgetages sowie samstags, sonntags und feiertags ganztägig ist die Mitnahme eines Erwachsenen und bis zu drei Kindern (6 bis einschließlich 14 Jahre) umsonst möglich

Eine Woche „S-Bahn Berlin hautnah!“

Herzlich willkommen zu einem vollen Programm vom 1. bis 9. Juni

**Ausführlich
in der nächsten
punkt3-Ausgabe**

Die schönsten Seiten der Berliner S-Bahn erleben – dazu bietet die Ereignisreihe viele tolle Gelegenheiten. Bei Führungen, Touren und Werkstatttag erhalten Besucher faszinierende Einblicke in die Welt der S-Bahn Berlin. S-Bahn Chef Peter Buchner wird sich viel Zeit für den Dialog mit den Kunden nehmen, und auch das Feiern kommt nicht zu kurz.



FOTO: DAVID ULRICH

Samstag 1. Juni	Sonntag 2. Juni	Dienstag 4. Juni	Mittwoch 5. Juni	Donnerstag 6. Juni	Samstag 8. Juni	Sonntag 9. Juni
<p>S-Bahn-Nostalgie Tage in Erkner</p> <p>Der Verein Historische S-Bahn präsentiert technische Zeitzeugen aus neun Jahrzehnten S-Bahn-Geschichte: S-Bahn-Technik in Aktion, Fotomotiv mit „Rundkopf“ von 1938, Modelleisenbahn und vieles mehr.</p> <p>www.hisb.de Eintritt: frei Wann? 11-18 Uhr Wo? Triebwagenhalle am Bahnhof Erkner, Bahnhofstraße 10 Anfahrt: Erkner S3 RE1</p> <p>S-Bahn beim Internationalen Kindertag im FEZ</p> <p>Die Deutsche Bahn präsentiert Spiel, Spaß und Leidenschaft rund ums Bahnfahren. Und die S-Bahn ist mittendrin.</p> <p>www.fez-berlin.de Eintritt: 3 € Wann? 10-18 Uhr Wo? Freizeit- und Erholungszentrum Wuhlheide Anfahrt: Wuhlheide S3</p> <p>S-Bahn beim Umweltfestival</p> <p>2. Juni, 11-19 Uhr • Siehe Seite 11</p>	<p>S-Bahn-Jubiläum 80 Jahre Werk Wannsee</p> <p>„Nachtschicht“ – spätabendliche Besucherführungen durch das Instandhaltungswerk Wannsee.</p> <p>Teilnahme: Verlosung über Berliner Morgenpost, Ausgabe 29. Mai 2013</p> <p>Anfahrt: Wannsee S1 S7</p>	<p>S-Bahn-Telefonforum</p> <p>Punkt 3-Telefonaktion – die Gelegenheit, mit Verantwortlichen ins Gespräch zu kommen: S-Bahn-Chef Peter Buchner und sein Team freuen sich auf Fragen, Wünsche, Lob und Kritik.</p> <p>Wann? 16-18 Uhr</p> <p>Wie? Telefonnummer und Details in der nächsten punkt 3 vom 30. Mai</p>	<p>S-Bahn-Chef On air</p> <p>S-Bahn-Chef Peter Buchner zu Gast in der Spreeradio-Morningshow.</p> <p>Thema: Der Weg vom Krisenmodus zum ganz normalen S-Bahn-Alltag</p> <p>Wo? Spreeradio 105,5 www.spreeradio.de</p>	<p>S-Bahn-Erlebnistour</p> <p>Moderierte Sonderfahrt im S-Bahn-Netz. Geschichte, Gegenwart und Zukunft der S-Bahn. Mit Informationen zu Baumaßnahmen, technischen Neuentwicklungen bei der S-Bahn (BIS, ZBS, ZAT-FM) und der Rückkehr zum ganz normalen S-Bahn-Alltag.</p> <p>Tickets: Sondertickets zum Preis von 5,00 €, Details zum Verkauf in der nächsten punkt 3 vom 30. Mai</p> <p>Wo? Vom Potsdamer Platz quer durch das S-Bahn-Netz zum Ostbahnhof</p>	<p>S-Bahn-Werkstatttag</p> <p>Tag der offenen Tore im S-Bahn-Werk Grünau. Faszinierende Einblicke in die moderne Fahrzeuginstandhaltung bei der S-Bahn Berlin – mit buntem Programm für die ganze Familie. Themen sind u. a. Führungen unter den Zügen, Vorstellung des Hilfsgerätezugs und Vorführung der Radsatzdrehbank.</p> <p>Eintritt: frei</p> <p>Wann? 10-18 Uhr</p> <p>Anfahrt: Grünau S8 kostenloser Shuttle im 20-Minuten-Takt direkt ins Werk</p>	

Für Technik-Fans

Kann man nicht kaufen

Sprechen Sie mit uns

Erfahren Sie Hintergründe

Für die ganze Familie

Blick hinter die Kulissen



S-Bahn-Chef Peter Buchner in Aktion

FOTO: DAVID ULRICH

Bei Vandalismus nicht wegschauen!

Nach dreister Zerstörung ruft die Deutsche Bahn zu Aufmerksamkeit auf

Ein besonders dreister Fall von Vandalismus in Kombination mit Diebstahl und Fahrzeugbeschädigung hat sich am brandenburgischen Bahnhof Templin ereignet. Bislang noch unbekannte Täter hatten den dortigen Fahrausweisautomaten gesprengt, um so vermutlich an Bargeld zu gelangen. Ein Aufwand mit hoher Verletzungsgefahr, der sich keinesfalls ausgezahlt hat. Wie die Pressestelle der Deutschen Bahn (DB) mitteilt, zahlen die meisten Fahrgäste an derartigen Stationen mit Karte. Zudem werden die Automaten regelmäßig geleert, so dass die Beute mager ausgefallen ist.

Ärgerlich für die Fahrgäste ist vor allem, dass sie ihre Fahrausweise nun nicht mehr bequem am Bahnhof erhalten. Für sie gilt die Sonderregelung, dass sie ihre Fahrausweise beim Kundenbetreuer kaufen können, solange der Automat nicht ersetzt ist.

Vandalismus und Sachbeschädigungen sind Vorfälle, die immer wieder

auch bei der S-Bahn Berlin registriert werden. Die Bandbreite reicht dabei vom stark zerkratzten Display über großflächige Farbbeschädigungen bis hin zum Aufbruch, wie im Fall Templin beschrieben. Diese Probleme sind auch in einer jederzeit belebten Großstadt anzutreffen. Neben dem verstärkten Einsatz von Sicherheitskräften auf den Bahnsteigen und in den Zügen gilt es auch hier, mit gesellschaftlicher Unterstützung solche Vorkommnisse aufzuklären bzw. im besten Fall schon zu verhindern. Dazu gehört, dass Fahrgäste, die derartige Zerstörungen sowie deren Folgen beobachten und wahrnehmen, der Deutschen Bahn umgehend Bescheid geben. Nur so gibt es eine Chance, die Täter vielleicht noch zu erwischen und für den Ersatz des zerstörten Automaten zu sorgen. Das ist mitunter eine sowohl kostspielige als auch zeitaufwändige Angelegenheit, denn Fahrausweisautomaten sind nicht irgendwo in einem Lager sofort verfügbar.

Vandalismusedelikte verursachen jährlich einen Schaden von mehr als 50 Millionen Euro. Zwar ist die Zahl der Sachbeschädigungen – dazu gehören auch zerstörtes Mobiliar, zerkratzte Fensterscheiben oder angezündete Papierkörbe – rückläufig, aber jeder Fall ist einer zu viel, verschlechtert er doch den Service und die Aufenthaltsqualität auf Bahnhöfen und in Zügen.

Soviel steht fest: Die mehr als 50 Millionen Euro Schaden pro Jahr würde die DB lieber ihren Kunden zugutekommen lassen. • cb

Wer Zeuge von Vandalismusedelikten wird oder Sachbeschädigungen bemerkt, informiert die Bundespolizei kostenfrei unter ☎ **0800 6888000**.

Hinweise nehmen auch die 3-S-Zentrale am Berliner Ostbahnhof unter ☎ **030 297-1055** bzw. das Kundentelefon der S-Bahn Berlin unter ☎ **030 297-43333** oder jede Polizeidienststelle entgegen.

SERVICE AM S-BAHN-AUTOMATEN



Bequem bargeldlos bezahlen: Fahrausweise, Touristen- und Eventtickets

An den 500 Fahrausweisautomaten der S-Bahn Berlin ist die Zahlung mit EC- oder Geldkarte möglich. Ob Einzelfahrausweise, Umweltkarten oder Tickets für Events in und um Berlin – **bargeldlos** kaufen

- ! ohne Limit oder Mindestbetrag
- ! spontan und rund um die Uhr
- ! schnell und bequem.

Die Suche nach Münzen und Banknoten kann man sich sparen.

Einfach Karte einstecken und den Hinweisen auf dem Display folgen – fertig!

Rollender Botschafter auf Schienen

ICE auf den Namen der Landesgartenschau-Stadt Prenzlau getauft

Er ist 185 Meter lang, erreicht eine Höchstgeschwindigkeit von 230 Kilometern pro Stunde und trägt den Namen „Prenzlau“ – ein ICE-Zug, für den die Stadt im Mai eine Patenschaft übernommen hat. „Der ICE ist auch ein sehr guter Botschafter für unsere Landesgartenschau 2013“, so Bürgermeister Hendrik Sommer. Er hatte mit Jörg Vogelsänger, brandenburgischer Minister für Infrastruktur und Landwirtschaft, und Dr. Joachim Trettin, Konzernbevollmächtigter der DB AG für das Land Brandenburg, den Zug getauft. „Wir haben als Land mit Hilfe von erheblichen Fördermitteln einen Beitrag geleistet, um den Bahnhof sowie das Bahnhofsumfeld rechtzeitig vor der Landesgartenschau in Prenzlau generalüberholen zu können“, informierte Vogelsänger.

201 ICE-Züge tragen den Namen einer deutschen, zwölf den einer

europäischen Stadt. In Brandenburg ist Prenzlau die 16. Stadt, deren Name und Wappen einen ICE zieren. Der Zug der zweiten Bauserie der Baureihe 411 kommt unter anderem auf den Strecken zwischen Berlin und München sowie Dortmund und Wien zum Einsatz. • cb



Prenzlaus Bürgermeister Hendrik Sommer freut sich über den neuen Botschafter der Stadt.

S-Bahn Berlin stellt auf SEPA* um

Im Abo-Antrag werden jetzt IBAN und BIC abgefragt

Was ist neu am Abo-Antrag?
Christoph Zippan: Grundsätzlich ändert sich für die Kunden nichts. Wir erheben im neuen Abo-Bestellschein spätestens ab 10. Juni 2013 (gegebenenfalls auch schon im Mai 2013) die SEPA*-konformen Bankdaten. Wo vorher Kontonummer und Bankleitzahl eingetragen wurden, fragen wir dann nach IBAN** und BIC***. Diese Daten können in der Regel aus den Kontoauszügen der jeweiligen Kreditinstitute entnommen werden.



Christoph Zippan, Leiter Vertriebscontrolling, erklärt die Umstellung im Lastschriftverfahren für Abonnenten.

Vertrag und der erteilten Lastschriftzugriffsmächtigung eine Mandatsnummer/-referenz zugeordnet. Damit wird diese zu einem gültigen Mandat. Mit der Information bitten wir die Kunden, die umgestellten Bankdaten zu prüfen. Mehr ist nicht zu tun. Die Erhebung der SEPA-konformen Daten dient aktuell der Umstellung auf die neuen Standards. Die tatsächliche Einführung erfolgt später, erst dann treten die damit verbundenen Rechtsänderungen in Kraft. Sobald das SEPA-Lastschriftverfahren angewendet wird, erhalten die Abo-Kunden spätestens fünf Bankarbeitstage vor Fälligkeit eine Information über Abbuchungszeitpunkt und Betrag des Lastschriftzugriffs. Bis dahin gelten weiterhin die Bedingungen des nationalen Lastschriftverfahrens.

Warum gibt es diese Umstellung?

Christoph Zippan: Die Umstellung vom nationalen Lastschriftverfahren auf das europaweit einheitliche SEPA-Lastschriftverfahren ist gesetzlich vorgeschrieben und muss bis spätestens 1. Februar 2014 erfolgt sein. Zur Vorbereitung passen wir den Abo-Bestellschein bereits jetzt an.

Neben der Umstellung auf IBAN und BIC ist es notwendig, ein Lastschriftmandat vom Kunden einzuholen. Dieses Mandat ersetzt die bisherige Lastschriftzugriffsmächtigung.

Müssen auch Kunden, die bereits ein Abonnement haben, jetzt aktiv werden?

Christoph Zippan: Unsere Abonnenten erhalten im Laufe dieses Jahres ein Schreiben zur automatischen Umstellung der persönlichen Bankdaten. Weiterhin wird dem

Praktische Funktionen der Fahrplanauskunft auf www.s-bahn-berlin.de

Die Route im Kalender speichern

Schon gewusst? Mit dem Online-Routenplaner für Berlin und Brandenburg auf der Homepage der S-Bahn Berlin kann man seine Fahrtroute auch per Mail verschicken und aufs Smartphone übertragen. Dazu gibt man einfach die gewünschte Start- und Ziel-Adresse ein und sofort werden die drei schnellsten Verbindungen angezeigt. Hat man dann eine Verbindung ausgewählt, sieht man nicht nur die Details zur Fahrt, sondern weitere Möglichkeiten in Form von Reitern. Klickt man z.B. auf den Reiter „Kalender“, kann die Fahrtroute samt Datum und Uhrzeit im persönlichen Kalender auf dem PC oder Smartphone gespeichert werden. Wer sich für eine gemeinsame Fahrt verabredet oder jemanden über Zeitpunkt und Ort der Ankunft informieren möchte, klickt auf den Reiter „E-Mail“ und kann damit die Fahrtroute inkl. Fahrzeiten schnell und bequem weitergeben. „Karte“ stellt die ausgewählte Route im Stadtplan dar. Hier kann man auch den Fußweg zur Zieladresse einsehen. Und „Fahrpreise“ führt direkt zu den passenden Tarifen für die ausgewählte Verbindung.

SEPA* = Single Euro Payments Area/ Einheitlicher Euro-Zahlungsverkehrsraum

IBAN** = eine europaweit eindeutige Kontoidentifizierung, die sich in Deutschland vornehmlich aus der Kontonummer und der Bankleitzahl zusammensetzt.

BIC*** = eine internationale Bankleitzahl, die weltweit einmalig ist. Mit diesen Daten können Zahlungsströme im SEPA-Raum einheitlich abgewickelt werden.

Vertragsnehmer des Abonnements
Mandat für die SEPA-Basislastschrift und Lastschriftzugriffsmächtigung

Ich/Wir ermächtigen die S-Bahn Berlin GmbH, ab dem in der Bestellung angegebenen Abrechnungszeitpunkt Zahlungen von meinem/Ihrem Konto mittels Lastschrift im Voraus einzubuchen. Zugleich erteile ich/Ihr mitbestimmter Kreditinstitut an, die von der S-Bahn Berlin GmbH auf meinem/Ihrem Konto gestrichenen Lastschrift auszuführen.

Ich/Wir kann/können innerhalb von 14 Tagen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/Ihrem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Fixe Maxi Fixus/Belohlt

Name/Vorname des Kontoinhabers/Vertragsnehmers:

Stützstellennummer:

PLZ/Ort:

Land:

IBAN:

BIC:

Zahlungsart: monatlich/jährlich wiederkehrende Zahlungen einmalige Zahlung

Geldverbindung: Anzahl der Lastschriften pro Monat: E-Mail:

Ort: Datum:

Unterschrift/Um durch Kontoinhaber/Vertragsnehmer

So sieht der neue Abo-Antrag aus. Wer seine IBAN und BIC noch nicht kennt, schaut auf dem Kontoauszug nach, dort sind die neuen Bankdaten in der Regel angegeben.

Fahrt von Arendsweg (Berlin) nach S+U Alexanderplatz Bhf (Berlin); Um: 1x; Dauer: 0:34
 Arendsweg (Berlin)
 Dienstag, 14. Mai 2013
 von 15:44 bis 16:18

Kalender Kalender

Verfügbarkeit
 Beschäftigt

Notizen

- Tram M6**
 Ab 15:44 Arendsweg (Berlin)
 An 15:51 S Marzahn (Berlin)
- S7**
 Ab 15:56 S Marzahn (Berlin), Gleis 2
 An 16:18 S+U Alexanderplatz Bhf (Berlin), Gleis 4

Kalendereintrag einer Fahrverbindung im Smartphone.

www.s-bahn-berlin.de

Fahrräder nicht in den Weg stellen

Aktion für Barrierefreiheit informiert „Falschparker“

❖ Eine Seniorin, die auf eine Gehilfe angewiesen ist, möchte an diesem Morgen den Treppenabgang zum Bahnhof Buch nehmen. Den Stock in der linken, sucht sie mit der rechten Hand zusätzlich Halt am Geländer. Doch das ist unmöglich: Ein angeschlossenes Fahrrad versperrt ihr das Zugreifen.

Leider kein Einzelfall, denn gerade am Bahnhof Buch werden viele Fahrräder achtlos an Handläufen und Zugängen geparkt. Ein Schwerpunkt bildet dabei der Ausgang zur Walter-Friedrich-Straße. Hier haben sich zwei Mitarbeiter von DB Sicherheit postiert, die Fahrradfahrer auf das Problem aufmerksam machen.

„Der barrierefreie Zugang ist für Reisende mit eingeschränkter Mobilität wichtig. Dazu gehören nicht nur geh-, sondern auch sehbehinderte Menschen sowie Fahrgäste, die einen Kinderwagen oder viel Gepäck dabei haben“, erklären die Sicherheitsleute. Des Weiteren müssen Flucht- und Rettungswege frei bleiben. Was eigentlich eine Selbstverständlichkeit sein sollte, erschließt sich nicht allen



Mit diesen Flyern werden die Kunden gebeten, ihre Fahrräder so abzustellen, dass sie niemanden behindern.

FOTO: DAVID ULRICH

angesprochenen Kunden. „Ich habe es eilig“, heißt es oft. Dabei sind die installierten Fahrradabstellplätze und -ständer auf der anderen Seite des Bahnhofs im Nu erreicht.

Treffen die Mitarbeiter von DB Sicherheit den Besitzer nicht an, versehen sie im Rahmen einer Informationskampagne das Fahrrad mit einer Banderole, die darauf aufmerksam macht, dass der fahrbare Untersatz andere Reisende behindert. „In drei Stunden haben wir schon elf Räder mit dieser Information ver-

sehen, gestern waren es acht“, erklärt der Sicherheitsmitarbeiter. Den Einsatz hat das Eisenbahn-Bundesamt gefordert. Insgesamt werden Fahrradfahrer an 13 Schwerpunktstationen sensibilisiert. Nach Abschluss der Kampagne entfernt das Bahnhofsmanagement die störenden Räder ohne Vorwarnung. Sind Rettungs- und Fluchtwege versperrt, erfolgt dies jetzt schon. Doch im Sinne gegenseitiger Rücksichtnahme muss es soweit nicht kommen.

• cb

Schnell in die City, schnell ins Grüne

Erst Plattenbau, dann Rückbau – Wohntrends mit guter Verbindung

❖ Der Name ist irreführend – denn in Ahrensfelde lag der Bahnhof tatsächlich nie. 1898 mit der Wriezener Bahn eröffnet, erschloss er das gleichnamige Dorf zwar, das Gelände gehörte damals jedoch zum Gutsbezirk



FOTO: DAVID ULRICH

Seit 1982 Endstation der S-Bahn kurz vor dem namensgebenden Dorf: der S-Bahnhof Ahrensfelde

Falkenberg, der 1920 als Ortsteil von Berlin-Weißensee eingemeindet wurde.

Die S-Bahn fuhr erst viel später nach Ahrensfelde, erstmals im Dezember 1982. Da hieß der Bezirk bereits Berlin-Marzahn und war Projektgebiet des DDR-Wohnungsbauprogramms. Fahrgäste für die schnelle Verbindung in die Innenstadt sollten erst noch kommen, denn zunächst fuhren in den Zügen hauptsächlich die Bauarbeiter, die die größte Plattenbausiedlung des Landes in die Höhe schießen ließen.

Heute hat sich das Stadtbild des ehemals als monoton und grau verschrienen Bezirks deutlich gewandelt. Beispielhaft für den Umbau sind die Ahrensfelder Terrassen in der Rosenbecker Straße, nur wenige Gehminuten vom Bahnhof entfernt. Die ehemals elfgeschossigen Hochhäuser wurden auf maximal sechs Etagen

S-Bahnhof Ahrensfelde

Tarifeilbereich: Berlin B

Linie: S7 im 10-Minuten-Takt

Ein-/Aussteiger: werktags 12 000 (Stand 2012)

Umstieg: Busse 197, 390, 901, N97, Regionalbahn RB 25

Ausstattung: ein ebenerdiger Zugang, Fahrradabstellplatz und Park&Ride: Ahrensfelder Chaussee

Im Umkreis von zwei Kilometern: Berliner Tschechow-Theater, Anschluss an den Wuhletal-Radweg und den Barnimer Dörfelweg

zurückgebaut und modernisiert. Ein neues Marzahner Lebensgefühl wird nun im grünen Quartier am Stadtrand gepflegt. Deshalb ist der Bahnhof Ahrensfelde nicht nur ein positiver Standortfaktor für das Wohngebiet, sondern inzwischen auch ein attraktiver Startpunkt für Ausflüge zu Wander- und Radtouren geworden. • nd

Neue Ideen für die Zukunft entwickeln

Europas größtes Umweltweltfestival am 1. und 2. Juni

Europas größte ökologische Erlebnismesse, das Umweltfestival der Grünen Liga, findet am 1. und 2. Juni zum 18. Mal zwischen Branden-



FOTO: GRÜNE LIGA BERLIN

Rund um das Brandenburger Tor findet das 18. Umweltfestival statt.

burger Tor und Siegessäule unter dem Motto „Lebensraum Zukunft“ statt. Zahlreiche Verbände, Initiativen und Firmen aus ganz Deutschland stellen sich mit ihren Ideen, Projekten und Produkten vor. Die Themen reichen von nachhaltigem Wirtschaften und -konsum, umweltfreundlicher Mobilität, sanftem Tourismus bis hin zu Spezialitäten aus Küche und Keller, die ihren Ursprung in ökologischem Landbau oder artgerechter Tierhaltung haben. Dazu gibt es Livemusik auf zwei Bühnen, die beliebten Spaß- und Mitmachangebote wie die Spiel-S-Bahn für Kinder und Talkrunden zu umweltpolitischen Themen. Auch in diesem Jahr endet die Fahrradsternfahrt des ADFC auf dem Umweltfestival.

Erwartet werden rund 100 000 Besucher. • cb

 www.umweltfestival.de

Anfahrt:
Bf Brandenburger Tor


Entdecken Sie im nächsten Streifzug des Monats: Viele Wege führen nach Lychen



© Stadt Lychen / Foto: Uwe Werner

Bis in die 1970er-Jahre war die Flößerei der wichtigste Wirtschaftszweig in Lychen. Was damals harte Arbeit war, ist heute eine romantische Möglichkeit, das wald- und seenreiche Umland des Städtchens in der Uckermark zu entdecken. Die Anfahrt können Sie ganz modern gestalten: Nach Abschluss der Bauarbeiten bringen Sie der RE 5 und die RB 12 wieder direkt nach Fürstenberg und Templin – zwei lohnenswerte Reiseziele und ideale Ausgangspunkte für Erlebnistouren nach Lychen. Unternehmen Sie zum Beispiel eine Fahrt mit einer historischen Draisine, radeln Sie von Badeseer See zu Badeseer See oder spazieren Sie durch historische Stadtkerne. Mehr dazu lesen Sie in der nächsten Punkt 3.



Reisezentrum im Hauptbahnhof jetzt im Untergeschoss

Die Bahn baut im Berliner Hauptbahnhof ein neues größeres Reisezentrum. Solange findet der Verkauf von Fahrkarten im bestehenden Reisezentrum im Untergeschoss (Ebene -1) statt (täglich 6 bis 22 Uhr). Dieses Reisezentrum wurde noch einmal vergrößert. Aus vorher sechs wurden nun insgesamt 13 Verkaufsschalter. Fahrkarten – auch für den VBB –, Reservierungen und Informationen sind an zehn Fahrkartenschaltern erhältlich. Zusätzlich gibt es zwei „bahn.comfort/1. Klasse“-Schalter und einen Schalter für mobilitätseingeschränkte Reisende. Gleich neben dem Reisezentrum befindet sich das „Reisebüro im Bahnhof“. Hier zieht auch der EurAide-Schalter mit ein. Außerdem stehen den Kunden vier Automaten direkt an der Fassade des Reisezentrums, 21 Automaten auf Bahnsteigen und der „0-Ebene“ sowie weitere zehn Automaten im Zugang zur U-Bahn zur Verfügung. Im Dezember soll dann das neue Reisezentrum eröffnen. • cb

Dampflok der Parkeisenbahn im Juni zu bestaunen

Die Parkeisenbahn in der Wuhlheide macht am 8. und 9. Juni Dampf! Zum 57. Jahrestag ihrer Eröffnung sind alle vier Dampflokomotiven im Einsatz. Die Züge fahren am Samstag von 11 bis 13 Uhr und von 14 bis 18.30 Uhr sowie am Sonntag von 11 bis 13 Uhr und 14 bis 17 Uhr. Fahrkarten für das Spektakel gibt es an den Veranstaltungstagen an den Fahrkartenausgaben sowie in den Zügen der Kindereisenbahn. • cb



FOTO: MAXIMILIAN RITTER

 www.parkeisenbahn.de

S-Bahnen fahren auf ursprünglicher Trasse

DB-Projekt Ostkreuz

Zu Pfingsten viertägige Sperrung zwischen Ostkreuz und Neukölln/Baumschulenweg

Zu Pfingsten stehen im Bereich Ostkreuz umfangreiche Bauarbeiten an, um das neue elektronische Stellwerk (ESTW) Frankfurter Allee in einem weiteren Bauabschnitt für seine künftigen Aufgaben auszurüsten. Dazu ist eine viertägige Sperrung der Strecke für den S-Bahn-Verkehr



Projektingenieur Axel Schulz informiert über aktuelle Bauarbeiten

zwischen den Bahnhöfen Baumschulenweg und

Ostkreuz sowie Neukölln und Ostkreuz vom 17. Mai (Fr), 22 Uhr, bis 21. Mai (Di), 4 Uhr, erforderlich. Als Ersatz werden Busse eingesetzt. Da zeitgleich eine Softwareumstellung in der ESTW-Unterzentrale und der Betriebszentrale erfolgt, pendeln die S-Bahn-Züge auf dem Ring zwischen Schönhauser Allee und Ostkreuz vom 17. Mai (Fr), 23 Uhr, bis 18. Mai (Sa), 8 Uhr.

„Wir können diese Arbeiten jetzt realisieren, weil die Eisenbahnüberführung Alt Stralau fertig ist und damit die S-Bahn wieder auf ihrer ursprünglichen Trasse fahren kann. Parallel wird die Umfahrung zurückgebaut“, erklärt Axel Schulz, Projektingenieur für Leit- und Sicherungstechnik bei DB ProjektBau GmbH. Die neuen Gleisanlagen müssen so vorbereitet werden, dass sie bei einer späteren Inbetriebnahme der Südkurve zur Verfügung stehen. „Konkret versehen wir acht Weichen mit elektrischen Antrieben, stellen zwei Signale um und nehmen vier weitere Signale komplett neu in Betrieb. Hinzu kommen diverse schon in Betrieb befindliche Signale, die angepasst werden müssen“, informiert Schulz.

Für den S-Bahnhof Treptower Park bedeuten diese Neuerungen, dass die Züge wieder an den vier vorhandenen Bahnsteigkanten halten können. Zwischenzeitlich war das nur an zwei Gleisen möglich. „Das bietet neue Ausweichmöglichkeiten: Es kann schneller reagiert werden, wenn Züge umgeleitet werden oder dort enden sollen“, so Schulz. **Seite 15**

So erreichen Fahrgäste jetzt ihre S-Bahn-Züge

Neue Wege an der Warschauer Straße und am Ostkreuz



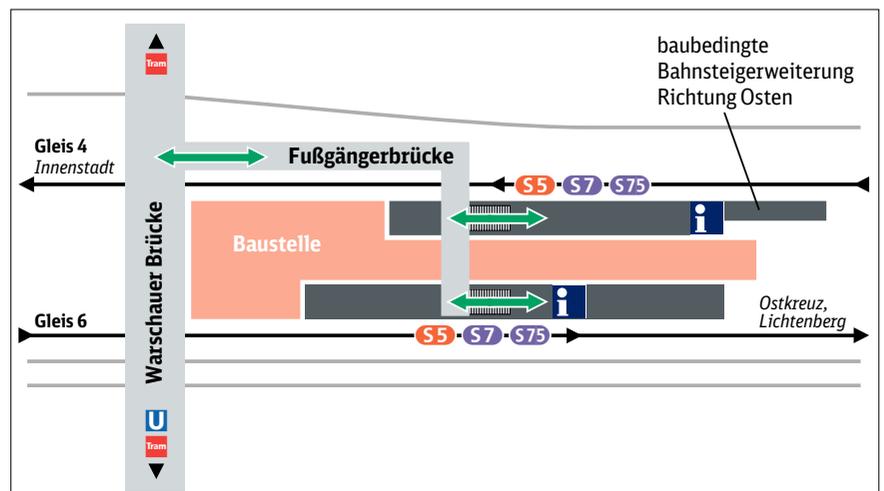
Fährt auf dem später von den Regionalbahnzügen genutzten Gleis: eine am Ostkreuz ausfahrende S-Bahn in Richtung Warschauer Straße.



FOTO: DAVID ULRICH

Mit der Errichtung des neuen Empfangsgebäudes für den Bahnhof Warschauer Straße wird im kommenden Juni begonnen. Um die Baufreiheit zu sichern, wurde die neue Betriebsführung hergestellt. Der Rohbau des Empfangsgebäudes soll im Sommer 2014 stehen. Bis zur geplanten Eröffnung im Jahr 2016 erfolgt der Zugang zum Bahnsteig weiterhin über die provisorische Fußgängerbrücke (siehe schematische Darstellung). Die Fahrgäste werden um Verständnis für den baubedingten Umweg gebeten.

Neue Umsteigewege am Bahnhof Warschauer Straße seit 13. Mai 2013 bis voraussichtlich Sommer 2014

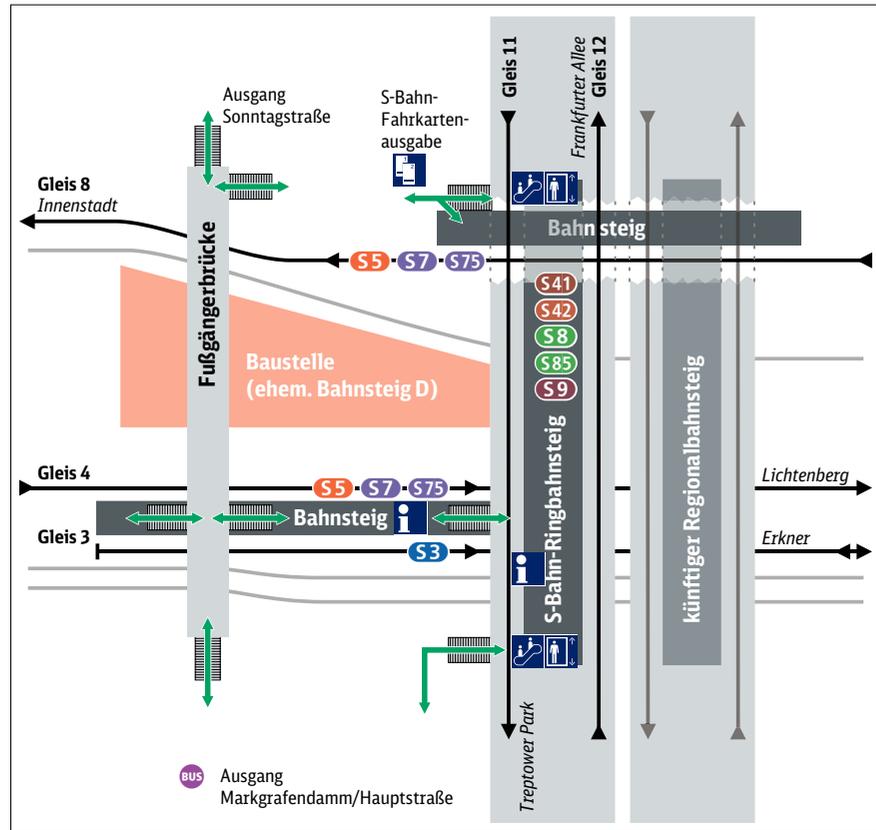


**Neue Umsteigewege am Bahnhof Ostkreuz
seit 13. Mai 2013 bis voraussichtlich Sommer 2014**



FOTO: DAVID LURKICH

Mit der Inbetriebnahme des ersten neuen Bahnsteigs auf der Stadtbahnebene am Ostkreuz ist nun zumindest in Richtung Innenstadt ein barrierefreies Ein-, Aus- und Umsteigen zur Ringbahn möglich. Das für die kommenden drei Jahre von der S-Bahn Berlin befahrene Gleis und der neue Bahnsteig werden nach Fertigstellung des neuen Bahnhofs Ostkreuz für die aus Richtung Lichtenberg bis zum Ostkreuz zu verlängernden Regionalbahnzüge genutzt. • Mario Wand



GRAFIKEN: DB/MATHIAS HILLER



Zwischen **Ostkreuz** und **Warschauer Straße** wird es mal wieder Zeit für einen **Seitensprung**.



In Ostkreuz haben wir eine weitere Etappe geschafft. Die stadteinwärts fahrenden S-Bahn-Züge halten für die nächsten drei Jahre am künftigen Regionalbahnsteig der Ostbahn. Damit kann stadteinwärts barrierefrei zwischen Ring- und Stadtbahn umgestiegen werden, da der Aufzug zum Ringbahnsteig neben dem Bahnsteigzugang an der Sonntagstraße bereits in Betrieb ist.

Nach fast 110 Jahren wird der alte Bahnsteig D nun außer Betrieb genommen, abgebaut und bis zum Sommer 2014 in neuer Lage und modernem Gewand wieder errichtet.

Auch am Bahnhof Warschauer Straße tut sich etwas. Der neue Bahnsteig B wird für die stadteinwärts fahrenden Züge provisorisch in Betrieb genommen.

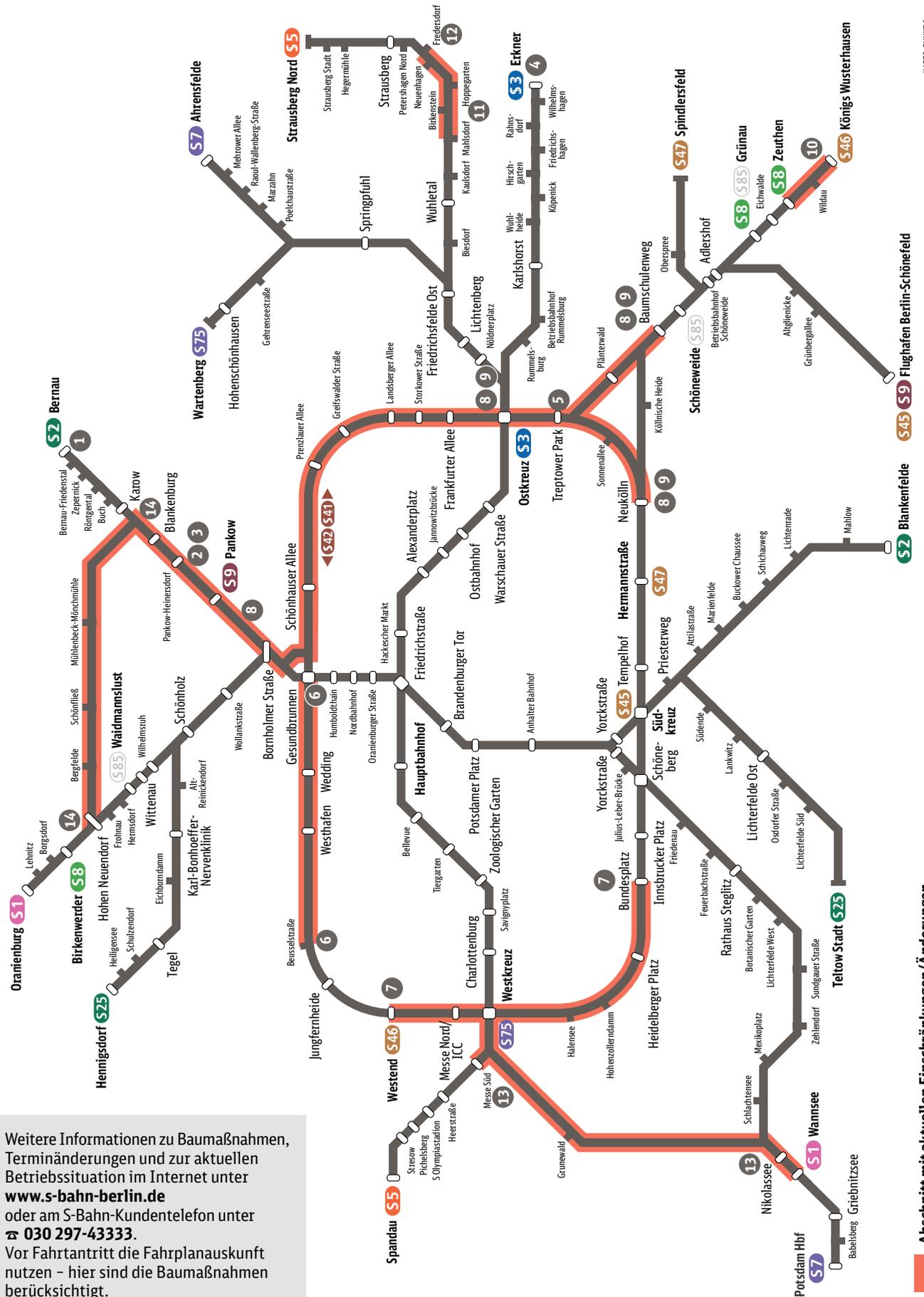
Bis Sommer 2014 wird der Rohbau des neuen Bahnhofsgebäudes errichtet. Dann wird in Warschauer Straße der Erkner Bahnsteig stillgelegt, zurückgebaut und etwas versetzt neu errichtet. Ab diesem Zeitpunkt halten auch die stadtauswärts fahrenden S-Bahnen vorübergehend am neuen Bahnsteig B.

neue Bahnsteige ab 13. Mai 2013

www.deutschebahn.com/ostkreuz

Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Fahren & Bauen im Zeitraum vom Donnerstag, 16.05.2013, bis Sonntag, 02.06.2013



Weitere Informationen zu Baumaßnahmen, Terminänderungen und zur aktuellen Betriebsituation im Internet unter www.s-bahn-berlin.de oder am S-Bahn-Kundentelefon unter ☎ 030 297-43333. Vor Fahrtantritt die Fahrplanauskunft nutzen – hier sind die Baumaßnahmen berücksichtigt.

Abschnitt mit aktuellen Einschränkungen/Änderungen

KARTE: PUNKT 3

Fahrplanänderungen im DB Regio-Liniennetz

Fahren & Bauen im Zeitraum vom Donnerstag, 16.05.2013, bis Sonntag, 02.06.2013

S46
Königs Wusterhausen – Zeuthen
vom 24.05. (Fr) 22.00 Uhr bis 27.05. (Mo) 1.30 Uhr
SEV: Königs Wusterhausen – Zeuthen (So) 7 Uhr bis 27.05. (Mo) 1.30 Uhr nur Zeuthen – Hermannstraße
Da die Karl-Marx-Straße in Wildau weiterhin nur in Richtung Zeuthen befahrbar ist, muss der Ersatzverkehr in Richtung Königs Wusterhausen die Umleitung über den Bahnhöfbergang Freiheitstraße und die Ludwig-Witthöft-Straße benutzen. Eine zusätzliche Haltestelle wird an der Einmündung der Freiheitstraße/Karl-Marx-Straße („Wildau, Ehrenmal“) eingerichtet. Ab 27.05. (Mo) 4 Uhr fährt die S 46 in Wildau in beiden Fahrtrichtungen vom neuen Gleis 3
Grund: Arbeiten am Bahnhof Wildau

S5
Hoppegarten – Mahlsdorf
vom 24.05. (Fr) 22.00 Uhr bis 26.05. (So) 19.00 Uhr
SEV: Hoppegarten – Mahlsdorf
S 5 fährt Strausberg Nord – Hoppegarten und Mahlsdorf – Spandau (Mahlsdorf – Spandau im 10-Minuten-Takt)
Die Züge der Regionalbahn-Linie RB 26 der NEB sind von diesen Bauarbeiten auch betroffen und fallen zwischen Strausberg und Lichtenberg aus.
Grund: Arbeiten am Bahnübergang in Birkenstein

S5
Fredersdorf – Mahlsdorf
vom 26.05. (So) 19.00 Uhr bis 27.05. (Mo) 1.30 Uhr
SEV: Fredersdorf – Mahlsdorf
S 5 fährt Strausberg Nord – Fredersdorf und Mahlsdorf – Spandau (Mahlsdorf/Lichtenberg – Spandau im 10-Minuten-Takt)
Die Züge der Regionalbahn-Linie RB 26 der NEB sind von diesen Bauarbeiten auch betroffen und fallen zwischen Strausberg und Lichtenberg aus.
Grund: Arbeiten am Bahnübergang in Birkenstein und Schienenschleifarbeiten

S7
Westkreuz – Wannsee
vom 31.05. (Fr) 22.00 Uhr bis 03.06. (Mo) 1.30 Uhr
SEV: Grunewald – Messe Süd – Nikolassee – Wannsee

S8
Blankenburg – Hohen Neuendorf
in der Nacht 25./26.05. (Sa/So) 22.00 Uhr bis 6.00 Uhr
SEV: Blankenburg – Hohen Neuendorf
S 8 fährt Grünau – Blankenburg
In Schönfließ hält der Ersatzverkehr nicht am S-Bahnhof, sondern ca. 1,1 Kilometer entfernt im Dorf in der Nähe der Kirche. Bitte benutzen Sie zwischen Bornholmer Straße und Hohen Neuendorf bzw. Birkenwerder auch die S-Bahn-Linie S 1.
Grund: Einbau der Fußgängerbrücke in Bergfelde und Stopfarbeiten an der Brücke Krontaler Straße

S1 S7
Wannsee – Potsdam Hbf
ab 09.06. (So) 4.00 Uhr bis auf weiteres
Linientausch: S 1 und S 7 tauschen ihre westlichen Endpunkte miteinander
S 1 fährt Potsdam Hbf – Oranienburg (tagsüber Potsdam Hbf – Frohnau, abends Zehlendorf – Gesundbrunnen im 10-Minuten-Takt)
S 7 fährt Ahrensfelde – Wannsee (tagsüber im 10-Minuten-Takt), dabei von 5 Uhr (samstags ab 7 Uhr, sonntags ab 9 Uhr) bis ca. 21 Uhr in Fahrtrichtung Wannsee mit einem Aufenthalt von 6 Minuten in Grunewald und von Grunewald bis Wannsee 5 Minuten später. Die Übergangszeit von der S 7 (aus Richtung Ahrensfelde) zur S 1 (in Richtung Potsdam Hbf) in Wannsee beträgt 6 Minuten. Mit Beginn des 20-Minuten-

S7 fährt Ahrensfelde – Messe Süd – Olympia-stadion und Wannsee – Potsdam Hbf
Aus technischen Gründen werden die Züge von Ahrensfelde bis Springpfuhl als S 7 mit Ziel „Westkreuz“ und von Friedrichsfelde Ost bis Olympiastadion als S 5 mit Ziel „Olympia-stadion“ angezeigt. In der Gegenrichtung starten die Züge als S 7 mit Ziel „Ahrensfelde“ bereits in Olympiastadion. Bitte steigen Sie zwischen der S 7 (Ahrensfelde – Olympiastadion) und dem SEV in Messe Süd um. Der Ersatzverkehr fährt die Bahnhöfe in einer anderen Reihenfolge an. Bitte beachten Sie die unterschiedlichen Abfahrtschaltstellen in Richtung Grunewald und in Richtung Nikolassee/Wannsee
Grund: Oberbauarbeiten

RE 3
Straalsund / Schwedt – Berlin – Elsterwerda
Am 18. und 19.05., sowie vom 23. bis 26.05., jeweils ganztägig
Ausfall aller Züge zwischen Berlin Südkreuz und Wünsdorf-Waldstadt
Ersatz durch S-Bahn S 2 zwischen Südkreuz und Blankenfelde sowie Busse zwischen Blankenfelde und Wünsdorf-Waldstadt
Vom 20. bis 22.05., sowie vom 27.05. bis 02.06., jeweils ganztägig
Ausfall aller Züge zwischen Rangsdorf und Wünsdorf-Waldstadt
Ersatz durch Busse

RE 5
Rostock/Straalsund – Berlin – Lutherstadt Wittenberg/Falkenberg (Elster)
Noch bis 08.06.
Ausfall aller Züge Neustrelitz – Berlin
Umfangreicher Ersatzverkehr mit Bussen bis Oranienburg
RE 5-Pendelzug zwischen Oranienburg und Berlin Hbf

RE 7
Dessau – Berlin – Wünsdorf-Waldstadt
Noch bis 23.05.
Fahrzeitänderungen bei RE 7 zwischen Berlin-Wannsee und Dessau
Ausfall des frühen Zwischentaktzuges Bad Belzig – Berlin

E
Vom 18.05. bis 02.06., jeweils ganztägig
Ausfall aller Züge zwischen Berlin-Schöne-feld und Wünsdorf-Waldstadt
Ersatz durch Busse

RE 11
Hoyerswerda – Leipzig

RE 15
Hoyerswerda – Dresden

RE 18
Cottbus – Dresden / Falkenberg (Elster)

RB 31
Elsterwerda – Dresden
Vom 06. bis 10. und vom 13. bis 17.05., jeweils 9 bis 13 Uhr
Umleitung aller Züge RE15/RE18 zwischen Ruhland und Großenhain
Ersatzverkehr für Ortrand und Lampertswalde mit Bussen

G
Vom 21. bis 24. und am 27.05., jeweils 9 bis 13 Uhr
Umleitung und Fahrzeitänderungen einzelner Züge RE 18 zwischen Ruhland und Radebeul-Naundorf
Ausfall von Zügen RB 31 zwischen Elsterwerda-Biehla und Großenhain
Ersatzverkehr für die ausfallenden Halte und Züge mit Bussen

H
Vom 28.05. bis 02.06. ganztägig
Ausfall aller Züge RE 11/RE 18 zwischen Ruhland und Elsterwerda-Biehla
Ersatzverkehr mit Bussen, Weiterfahrt jeweils mit Folgetakt

RB 12
Templin – Berlin-Lichtenberg
Noch bis 08.06.
Ausfall der Züge zwischen Zehdenick und Oranienburg
Ersatzverkehr mit Bussen Zehdenick – Oranienburg

RB 20
Oranienburg – Hennigsdorf – Potsdam
Noch bis 08.06.
Ausfall der Züge zwischen Oranienburg und Birkenwerder
Ersatz durch S-Bahn S 1

Taktes (ab ca. 21.30 Uhr) entfällt die Aufenthaltzeit in Grunewald und die Übergangszeit in Wannsee beträgt 1 Minute. In der Gegenrichtung beträgt die Übergangszeit von der S 1 (aus Richtung Potsdam Hbf) zur S 7 (in Richtung Ahrensfelde) zu allen Tageszeiten jeweils 1 Minute.
Baubedingt wird bereits ab 08.06. (Sa) 22.00 Uhr die S 1 nach Potsdam Hbf verlängert, die S 7 fährt in der Nacht 08./09.06. (Sa/So) zwischen 22 und 4 Uhr im Abschnitt Grunewald – Wannsee eingeleigt. Fahrgäste in Richtung Potsdam Hbf steigen bitte in Wannsee um und wechseln den Bahnsteig. Die S 1 nach Potsdam Hbf wartet und fährt wenige Minuten später nach Potsdam Hbf.

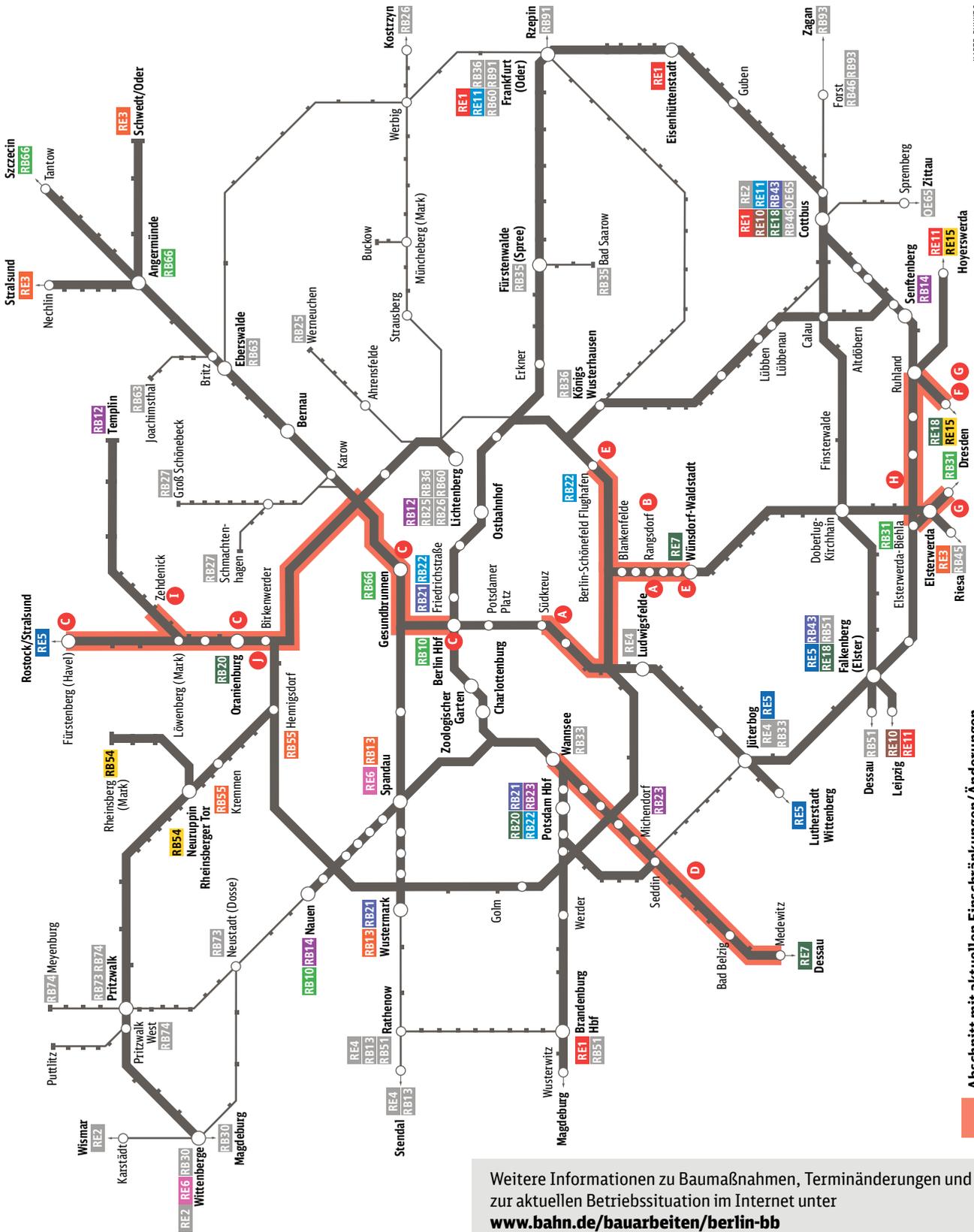
Änderungen im DB Regio-Liniennetz:

A
Am 18. und 19.05., sowie vom 23. bis 26.05., jeweils ganztägig
Ausfall aller Züge zwischen Berlin Südkreuz und Wünsdorf-Waldstadt
Ersatz durch S-Bahn S 2 zwischen Südkreuz und Blankenfelde sowie Busse zwischen Blankenfelde und Wünsdorf-Waldstadt

B
Vom 20. bis 22.05., sowie vom 27.05. bis 02.06., jeweils ganztägig
Ausfall aller Züge zwischen Rangsdorf und Wünsdorf-Waldstadt
Ersatz durch Busse

C
Noch bis 08.06.
Ausfall aller Züge Neustrelitz – Berlin
Umfangreicher Ersatzverkehr mit Bussen bis Oranienburg
RE 5-Pendelzug zwischen Oranienburg und Berlin Hbf

D
Dessau – Berlin – Wünsdorf-Waldstadt
Noch bis 23.05.
Fahrzeitänderungen bei RE 7 zwischen Berlin-Wannsee und Dessau
Ausfall des frühen Zwischentaktzuges Bad Belzig – Berlin



Abschnitt mit aktuellen Einschränkungen/Änderungen

Weitere Informationen zu Baumaßnahmen, Terminänderungen und zur aktuellen Betriebsituation im Internet unter www.bahn.de/bauarbeiten/berlin-bb sowie beim Kundendialog von DB Regio unter ☎ 0331-2356881/-82 Mobile Apps auf www.bahn.de zum Download, u.a. mit Informationen zu aktuellen Abfahrts- und Ankunftszeiten.

Weitere Auskünfte für den Regionalverkehr: www.odeg.de, 24-Stunden-Servicetelefon ☎ 030 514888888 www.neb.de, Kundentelefon ☎ 030 396011-344

Ihr S-Bahn (+) Jetzt die neuen Ausflugstipps testen

Kurztrip in die Vergangenheit – das alte Spandau

Start: **S-Bahnhof Spandau**
 Ziel: **S-Bahnhof Spandau**
 Linie: **S 5**
 Länge: **ca. 4 km**
 Dauer: **1,5 h, mit Besichtigung der Zitadelle 3 h**
 Weitere Touren unter www.s-bahn-berlin.de/ausfluege

Unternehmen Sie einen spannenden Streifzug durch die Berliner Geschichte! Von der imposanten Zitadelle Spandau geht es in die romantischen Gässchen des ältesten Siedlungsgebietes des Bezirks im Westen der Hauptstadt.

Verlassen Sie die S-Bahn-Station Berlin-Spandau in Richtung Altstadt, Ausgang Stabholzgarten. Biegen Sie

rechts in die Straße Stabholzgarten ein und folgen Sie ihr, bis Sie geradeaus über einen Fußgängerweg zum Spreeufer gelangen. Halten Sie sich am Ufer links, flanieren Sie vorbei an der **Reederei Lüdicke** ① und unter der Charlottenbrücke hindurch zum **jüdischen Mahnmal** ② am Lindenufer. Vor der nächsten Brücke, bei der Straße Am Juliusturm, biegen Sie zunächst links ab, überqueren die Straße an der Ampel und

laufen dann rechts auf die Brücke. Nun haben Sie bereits einen guten Blick auf die beeindruckende Anlage der **Zitadelle** ③ auf der linken Seite. Nutzen Sie die Gelegenheit und besichtigen Sie eine der bedeutendsten Festungen Europas. Auch Ihre Kinder werden begeistert sein: In den Katakomben des monumentalen Baus leben zahlreiche Fledermäuse, denen Sie bei speziellen Führungen einen Besuch abstatten können. Weiter



KARTE: TERRA PRESS

Tourhighlight ①

Reederei Lüdicke – Schiff ahoi



FOTO: REEDEREI LÜDICKE

Mit dem Ausflugsschiff MS Heiterkeit der Reederei Lüdicke können Sie eine von sieben verschiedenen Touren erleben –

wie zum Beispiel die dreistündige Oberhavel-Rundfahrt „Mit Kind und Kegel auf nach Tegell!“. Der Heimathafen des über 100 Jahre alten Schiffes am Lindenufer liegt direkt an der Spandauer Altstadt. Von hier aus geht's durch die Schleuse, vorbei unter anderem an der Zitadelle.

www.ms-heiterkeit.de

Tourhighlight ②

Das jüdische Mahnmal – in Stein gemeißelt



FOTO: SEC11

Das Mahnmal am Lindenufer erinnert an die Opfer der Novemberpogrome in der sogenannten Reichskristallnacht 1938.

Am 9. November 2012 wurde es um eine Mauer ergänzt, auf deren 115 bekannte Spandauer Holocaust-Opfer verewigt sind. Zwei Steine tragen die Aufschrift „Unbekannt“, um auch der anderen zu gedenken.

Tourhighlight ③

Die Zitadelle Spandau – aus Kampf wird Kultur



FOTO: ANA PAULA HIRAMA

Die Spandauer Zitadelle ist eine der besterhaltenen Renaissancefestungen Europas – heute wird die Anlage für kulturelle Veranstaltungen, zum Beispiel für Konzerte und Ausstellungen, genutzt. Eine besondere Attraktion für Familien mit Kindern: Die Katakomben der Zitadelle sind eines der bedeutendsten Überwinterungsquartiere für Fledermäuse im Berliner Raum. Bei speziellen Führungen kann man die nachtaktiven Flattertiere live erleben.

www.zitadelle-spandau.de

Nutzen Sie für diese Tour eine Tageskarte und gewinnen Sie eine VBB-Umweltkarte

Siehe Seite 6

Gastro-Tipp 🍴

„Kolk“
Regionale Küche
www.kolk.im-netz.de
Hoher Steinweg 7
13597 Berlin-Spandau
☎ 030 3338879



FOTO: RESTAURANT KOLK

geht's zurück über die Brücke Am Juliierturm. Folgen Sie der Straße, bis Sie rechts vor der St. Marienkirche in den Weg Behnitz einbiegen. Sie befinden sich nun im **Kolk** 4, dem ältesten Siedlungsgebiet Spandaus. Tauchen Sie ein in das Flair vergangener Zeiten, schwenken Sie zunächst links in die Straße Kolk und folgen Sie dem schmalen Gässchen, bis Sie links in den Hohen Steinweg

einbiegen. An Resten der alten Stadtmauer und dem **Restaurant Kolk** 4 vorbei überqueren Sie die Straße Am Juliierturm und laufen in die Carl-Schurz-Straße. Linker Hand können Sie nun schon den roten Turm der **St.-Nikolai-Kirche** 5 erblicken. Biegen Sie vor der Kirche links ab und laufen Sie hinter dem Gotteshaus herum. Wenn Sie zu ihrer Linken der Kirchgasse folgen, laufen Sie geradewegs auf das Gotische

Haus in der Breiten Straße zu. Hier wenden Sie sich nach rechts, um dann gleich wieder rechts über die Mönchstraße zurück auf die Carl-Schurz-Straße zu gelangen. Biegen Sie links ab und laufen Sie, vorbei am Marktplatz und dem Haus der Gesundheit, immer geradeaus bis zum **Rathaus Spandau** 6. Von hier aus sehen Sie wieder den S-Bahnhof Spandau, von dem aus Sie die Heimreise antreten können.



FOTO: ANA PAULA HIRAMA

Die Spandauer Zitadelle – heute Ort für Ausstellungen und Konzerte

Touristeninformation Spandau
Gotisches Haus
Breite Straße 32
13597 Berlin
☎ 030 3339388



FOTO: MICHAEL BERLIN

Ältestes Siedlungsgebiet: der Kolk

Tourhighlight 4

Der Kolk – Gässchen voller Geschichte



FOTO: MICHAEL BERLIN

Der Kolk ist das älteste Siedlungsgebiet Spandaus. Ein Wasserarm der Havel, der sogenannte „Deutsche Rhein“, trennte einst die

Altstadt und den Kolk. Dieser wurde im Jahr 1912 zugeschüttet und die Straße Am Juliierturm angelegt. Mit seinen Gassen und Fachwerkhäusern versprüht dieser Teil Spandaus auch heute noch einen Hauch von Mittelalter.

Tourhighlight 5

Die St.-Nikolai-Kirche – eine Rarität



FOTO: PETRUSLLESIVS

Die St.-Nikolai-Kirche ist eines der wenigen erhaltenen mittelalterlichen Gotteshäuser Berlins und das bedeutendste Bauwerk in der

Spandauer Altstadt. Die dreischiffige gotische Hallenkirche wurde im 14. Jahrhundert erbaut und liegt direkt am Reformationsplatz. Die Orgelgeschichte von St. Nikolai reicht bis ins 15. Jahrhundert zurück. Die heutige Orgel wurde 1996 eingeweiht.

Tourhighlight 6

Das Rathaus Spandau – ganz symmetrisch



FOTO: BERLIN-MOTIVE.DE

Seit 100 Jahren blickt der 80 Meter hohe Turm des Spandauer Rathauses über den Bezirk. Das rechteckige Gebäude besitzt drei

symmetrische Höfe und ist mit seiner 116 Meter langen Fassade ein bedeutendes – und nicht zu übersehendes – Wahrzeichen.

Carl-Schurz-Straße 2-6
13597 Berlin

Ihr S-Bahn  Jetzt die besten Event-Tickets sichern

Veranstaltungen & Events *

<p>Variété-Show „Dummy“ im Chamäleon</p> <p>In einer rasanten und technisch höchst innovativen Inszenierung verschmelzen Menschen und Puppen.</p>		<p>tägliche Vorstellungen bis Juli – außer montags, Dienstag bis Freitag, 20 Uhr; Samstag 19 und 22.15 Uhr; Sonntag 19 Uhr Preis: ab 42,00 € (zzgl. Gebühren)</p> 	<p>Chamäleon Rosenthaler Straße 40/41 www.chamaeleonberlin.de</p> <p>S-Bf Hackescher Markt </p>
<p>Die Stachelschweine: „Auch das noch!“</p> <p>Besser geht's nicht – das Kabarett-Theater zeigt die Höhepunkte der letzten Programme in einer Show.</p>		<p>16., 17. und 18. Mai 20 Uhr; 19. Mai 18 und 21 Uhr; 28. bis 31. Mai 20 Uhr sowie diverse Termine im Juni Preis: ab 18,70 € (zzgl. Gebühren)</p> 	<p>Europa-Center Tauentzienstraße 9 – 12 www.diestachelschweine.de</p> <p>Bf Zoologischer Garten </p>
<p>Saisonabschluss der Berliner Philharmoniker</p> <p>Unter Leitung von Sir Simon Rattle begehen die Musiker unter freiem Himmel ihren Saisonausklang.</p>		<p>22. Juni, 20.15 Uhr</p> <p>Preis: ab 23,00 € (zzgl. Gebühren)</p> 	<p>Waldbühne Am Glockenturm 1 www.berliner-philharmoniker.de</p> <p>S-Bf Pichelsberg </p>
<p>Klassikfestival Young Euro Classic</p> <p>Die weltweit besten Jugendorchester zeigen in mehr als 35 Konzerten an 17 Tagen, was sie können.</p>		<p>26. Juli bis 11. August; Preisträger-Festival 28. Juli und Klavierfestival 4. August, jeweils 20 Uhr Preis: ab 6,60 € (zzgl. Gebühren)</p> 	<p>verschiedene Spielstätten, darunter das Konzerthaus Gendarmenmarkt 2 www.young-euro-classic.de</p> <p>U-Bf Hausvogteiplatz  U-Bf Stadtmitte </p>

*„Veranstaltungen & Events“ sind eine Auswahl der Ticketmaster-Angebote in den S-Bahn-Kundenzentren. Umtausch oder Erstattung von erworbenen Tickets ist nur nach Festlegung des jeweiligen Veranstalters möglich, z.B. bei Ausfall oder Terminverlegung.

Ausflugsziele

<p>Lange Nacht der Wissenschaften</p> <p>Einblicke in die vielfältige Welt der Wissenschaften und Forschung werden zur späten Stunde geboten.</p>		<p>Tickets* Vorverkauf (erhältlich ab 23. Mai)</p> <table border="0"> <tr> <td>Erwachsene</td> <td>11,00 €</td> <td>Abendkasse am 8. Juni</td> <td>13,00 €</td> </tr> <tr> <td>ermäßigt</td> <td>7,00 €</td> <td></td> <td>9,00 €</td> </tr> </table> <p>* gelten als Fahrausweis im Tarifbereich Berlin ABC am 8. Juni von 13 Uhr bis 4 Uhr des Folgetages</p>  	Erwachsene	11,00 €	Abendkasse am 8. Juni	13,00 €	ermäßigt	7,00 €		9,00 €	<p>8. Juni, 16 bis 24 Uhr in 75 teilnehmenden Institutionen www.langenachtderwissenschaften.de</p> <p>Tickets zu gewinnen und weitere Infos Seite 19</p>				
Erwachsene	11,00 €	Abendkasse am 8. Juni	13,00 €												
ermäßigt	7,00 €		9,00 €												
<p>Galopprennbahn Hoppegarten</p> <p>Hier erleben die Besucher schnelle Pferde, internationale Jockeys und traditionelles Rennbahnambiente.</p>		<table border="0"> <tr> <td></td> <td>Vorteils-Preis</td> <td>Regulärer Preis</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Tickets für 19.5., 9.6., 21.7. und 3.10.</td> <td>12,00 €</td> <td>15,00 €</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Tickets für 11.8. und 7.9.</td> <td>8,00 €</td> <td>10,00 €</td> <td></td> </tr> </table>  		Vorteils-Preis	Regulärer Preis		Tickets für 19.5., 9.6., 21.7. und 3.10.	12,00 €	15,00 €		Tickets für 11.8. und 7.9.	8,00 €	10,00 €		<p>Galopprennbahn Hoppegarten Goetheallee 1 www.hoppegarten.com</p> <p>S-Bf Hoppegarten (Mark) </p>
	Vorteils-Preis	Regulärer Preis													
Tickets für 19.5., 9.6., 21.7. und 3.10.	12,00 €	15,00 €													
Tickets für 11.8. und 7.9.	8,00 €	10,00 €													
<p>Stadtrundfahrt mit dem Bus: BEX Sightseeing</p> <p>Die knallgelben Busse sind mit offenem Verdeck unterwegs und halten an Berliner Attraktionen.</p>		<p>City Circle Tour** 22,00 €</p>   <p>City Circle Plus Tour*** 23,00 €</p> 	<p>Die Busse halten an 20 verschiedenen Hauptattraktionen in der Berliner Innenstadt. www.bex.de</p> <p>Tickets zu gewinnen und weitere Infos Seite 19</p>												

** Mit der Berlin WelcomeCard oder der Berlin CityTourCard, beide bei der S-Bahn Berlin erhältlich, profitieren Sie bei diesen Touren von speziellen Ermäßigungen.
 *** Kombiticket aus City Circle Tour und Tageskarte AB

 Tickets erhalten Sie an den S-Bahn-Fahrausweisautomaten.

 Tickets erhalten Sie im Rahmen der Verfügbarkeit in allen S-Bahn-Kundenzentren.

Die klügste Nacht des Jahres

Zu später Stunde öffnen 75 Wissenschaftseinrichtungen am 8. Juni

Die Lange Nacht der Wissenschaften lädt am 8. Juni in Berlin und Potsdam zum 13. Mal zu spannenden Einblicken in die vielfältige Welt der Forschung ein. Mit 75 teilnehmenden Institutionen wird die diesjährige Veranstaltung zu später Stunde erneut ein sehr umfangreiches Programmspektrum bieten. Universitäten, Fachhochschulen, Forschungsinstitute und technologie-orientierte Unternehmen freuen sich bei der „Klügsten Nacht des Jahres“ von 16 bis 24 Uhr auf viele

neugierige Besucher. Präsentiert werden neben den neuesten Erkenntnissen aus der Demographieforschung auch die aktuellsten Neuerungen in der Energieforschung und Interessantes über den Einsatz neuer Kommunikationsmittel. Kunst- und Kulturinteressierte, Technikfreaks oder Literaturbegeisterte kommen ebenso auf ihre Kosten. Bei den zahlreichen speziell für Kinder konzipierten Angeboten lohnt sich auch für Familien wieder ein Besuch. • cb



Anschaulich erfahren die Besucher, wie sich Spinnen rollend fortbewegen.

Individuell die Stadt erkunden

Bei der City Circle Tour von BEX nach Belieben ein- und aussteigen

Die City Circle Tour von BEX Sightseeing ist die individuellste Stadtrundfahrt Berlins. Die Fahrgäste bestimmen selbst, wann und wo sie aus- und wieder einsteigen. Die Busse halten an 20 verschiedenen Hauptattraktionen in der Berliner Innenstadt – und das alle zehn Minuten. Das Ticket gilt an zwei aufeinanderfolgenden Tagen.

Die Tour kann auch ohne Ausstieg in etwas mehr als 2,5 Stunden unternommen werden. Die Moderation lässt sich

per Kopfhörer an jedem Sitzplatz in 13 verfügbaren Sprachen verfolgen, darunter in Englisch, Spanisch und Französisch.

Gestartet wird die einzigartige Stadtrundfahrt täglich um 10 Uhr ab Kurfürstendamm 216 (U-Bf Uhlandstraße U1 oder Bf Zoologischer Garten S 5, S 7, S 75, U2, U9) oder Alexanderplatz/DomAquaree (S 5, S 7, S 75, U2, U5, U8). Die letzte Abfahrt erfolgt um 19 Uhr. • cb



Die Busse halten an 20 Sehenswürdigkeiten.

*Teilnahmebedingungen: Gewinnspielteilnahme erst ab 18 Jahren. Eine Barauszahlung des Gewinns ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Ihre persönlichen Daten werden nur für das Gewinnspiel genutzt. Wenn es zur Abwicklung eines Gewinnspiels notwendig ist, werden Vor- und Nachname des Gewinners an den Preissponsor übertragen. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Eine Teilnahme über Dritte, insbesondere Gewinnspielservice-Anbieter, ist ausgeschlossen.

Ihr S-Bahn (+)

Die S-Bahn Berlin verlost 5 x 2 Tickets für die Veranstaltung am 8. Juni 2013. Wer gewinnen möchte, sendet eine Postkarte mit dem Kennwort „Lange Nacht der Wissenschaften“ an die S-Bahn Berlin, Elisabeth-Schwarzhaupt-Platz 1, 10115 Berlin. Die Teilnahme ist auch im Internet unter www.s-bahn-berlin.de/Gewinnspiele möglich. Teilnahmeschluss ist der 31. Mai 2013 (Datum des Poststempels)*.

Tickets zu gewinnen!

Günstige Eintrittskarten zum Vorverkaufspreis für die Lange Nacht der Wissenschaften sind in allen Kundenzentren und an den Fahrausweisautomaten der S-Bahn Berlin erhältlich.

Tickets bei der S-Bahn Berlin erhältlich!

Tickets*	Vorverkauf (erhältlich ab 23. Mai)	Abendkasse am 8. Juni
Erwachsene	11,00 €	13,00 €
ermäßigt	7,00 €	9,00 €
Familienticket	20,00 €	25,00 €

* gelten als Fahrausweis im Tarifbereich Berlin ABC am 8. Juni von 13 Uhr bis 4 Uhr des Folgetages

www.langenachtderwissenschaften.de
in 75 teilnehmenden Institutionen
☎ 030 28493847

Ihr S-Bahn (+)

Die S-Bahn Berlin verlost 5 x 2 Tickets für die City Circle Tour von BEX Sightseeing in Berlin. Wer gewinnen möchte, sendet eine Postkarte mit dem Kennwort „BEX-Stadtrundfahrt“ an die S-Bahn Berlin, Elisabeth-Schwarzhaupt-Platz 1, 10115 Berlin. Die Teilnahme ist auch im Internet unter www.s-bahn-berlin.de/Gewinnspiele möglich. Teilnahmeschluss ist der 31. Mai 2013 (Datum des Poststempels)*.

Tickets zu gewinnen!

Tickets zum Preis von 22 Euro sind in allen Kundenzentren und an den Fahrausweisautomaten der S-Bahn Berlin erhältlich.

Tickets bei der S-Bahn Berlin erhältlich!

Für nur 23 Euro gibt es die City Circle Tour inklusive Tageskarte Berlin AB (in den S-Bahn-Kundenzentren erhältlich).

www.bex.de

Geschichtsstunde mit Gänsehaut

Neun schaurig-schöne Shows zeigt das Berlin Dungeon

Ein Blick in ihre Augen genügt und innerhalb der nächsten acht Tage ist man tot – so behauptet es die Berliner Legende der weißen Frau. Erzählt werden diese und acht weitere Gruselgeschichten mit Lokalkolorit im seit Mitte März geöffneten Berlin Dungeon. Insgesamt neun Shows mit neun Schauspielern erzählen schaurige Geschichten aus der Zeit des Mittelalters bis ins 19. Jahrhundert – Gänsehaut garantiert. Im 60-minütigen Rundgang erlebt der Besucher ein packendes Abenteuer, das unter die



FOTO: BERLIN DUNGEON

Auch ein Folterknecht treibt sein Unwesen.

Haut geht. Auch eine Flucht über die Spree auf dem Floß wird geboten. All dies, um den alten Geschichten der Hohenzollern, des Berliner Schlosses, des Doms, des Schlesischen Bahnhofs und vielen anderen Orten wieder Leben einzuhauchen. Empfohlenes Mindestalter für die Vorführungen, die in Deutsch oder Englisch gespielt werden, ist zehn Jahre. • cb

Ihr S-Bahn (+)

Tickets für das Berlin Dungeon sind zum Vorteilspreis von **nur 14 Euro statt 19 Euro inkl. bevorzugten Einlasses** in den Kundenzentren und an den Fahrausweisautomaten der S-Bahn Berlin erhältlich.

Tickets bei der S-Bahn Berlin erhältlich!

www.thedungeons.com/berlin/de

Berlin Dungeon
Spandauer Straße 2, 10178 Berlin

Anfahrt:

S-Bf Hackescher Markt

S5 S7 S75

Bf Alexanderplatz

S5 S7 S75 U2 U5 U8

Pralles Musikpaket geschnürt

Jugendmesse YOU öffnet vom 31. Mai bis 2. Juni

Die Jugendmesse YOU öffnet vom 31. Mai bis 2. Juni 2013 wieder ihre Tore unter dem Funkturm. Neben vielen Tipps zu Beruf und Freizeit wird ein pralles Paket an Livekonzerten und Show-Acts in der Musikarena auf dem Berliner Messegelände präsentiert. Auftreten werden unter anderem Y-Titty, Daniele Negroni, Elif, MC Fitti, Jannik Brunke und Die Orsons. • cb



FOTO: VERANSTALTER

Wer möchte, lässt sich wie ein Star stylen.

Ihr S-Bahn (+)

Tickets sind in den Kundenzentren und an den Fahrausweisautomaten der S-Bahn Berlin erhältlich.

Tickets bei der S-Bahn Berlin erhältlich!

Vorteils-Preis Regulärer Preis

1-Tages-Ticket	8,00 €	10,00 €
2-Tages-Ticket	10,00 €	12,00 €
3-Tagesticket	13,00 €	15,00 €
Gruppenticket (5 Pers.)	35,00 €	50,00 €

www.you.de

Messegelände Berlin
Messedamm 22, 14055 Berlin

Anfahrt:

S-Bf Messe Süd (Eichkamp) **S5**

S-Bf Messe Nord/ICC **S41 S42 S46**

U-Bf Kaiserdamm **U2**

U-Bf Theodor-Heuss-Platz **U2**

Van der Graaf Generator experimentieren im Juni in Berlin

Den Geist der Vergangenheit transportieren die experimentierfreudigen Musiker von Van der Graaf Generator in die Neuzeit. Am 17. Juni um 21 Uhr, Einlass ab 20 Uhr, tritt die 1967 von drei englischen Studenten gegründete Progressive-Rock-Legende im Berliner C-Club auf. Nach dem letzten Studioalbum „A Grounding in numbers“ und den Skizzen sowie Collagen auf dem im vergangenen Jahr erschienenen „ALT“ wollen Van der Graaf Generator ihre Fans überraschen. Sie treten mit einem neuen Programm an, das um die zentralen Langmotive „Flight“ und „A Plague Of Lighthouse-Keepers“ strukturiert ist. Die nach dem Physiker Robert Jemison van de Graaff, der 1929 einen Generator für elektrostatische Aufladung konstruiert hatte, benannte Band verspricht Spannung. • cb

Ihr S-Bahn (+)

Die S-Bahn Berlin verlost 3 x 2 Tickets für das Konzert. Wer gewinnen möchte, sendet eine Postkarte mit dem

Kennwort: „Van der Graaf Generator“ an die S-Bahn Berlin, Elisabeth-Schwartzhaupt-Platz 1, 10115 Berlin.

Die Teilnahme ist auch im Internet unter www.s-bahn-berlin.de/Gewinnspiele möglich. Teilnahmeschluss ist der 31. Mai 2013 (Datum des Poststempels)*.

Tickets zu gewinnen!

www.trinitymusic.de

C-Club
Columbiadamm 9-11, 10965 Berlin

Anfahrt:

U-Bf Platz der Luftbrücke **U6**



FOTO: VERANSTALTER

Die Progressive-Rock-Band sorgt im Sommer für Spannung.

*Teilnahmebedingungen: Gewinnspielteilnahme erst ab 18 Jahren. Eine Barauszahlung des Gewinns ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Ihre persönlichen Daten werden nur für das Gewinnspiel genutzt. Wenn es zur Abwicklung eines Gewinnspiels notwendig ist, werden Vor- und Nachname des Gewinners an den Preissponsor übertragen. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Eine Teilnahme über Dritte, insbesondere Gewinnspielservice-Anbieter, ist ausgeschlossen.

„48 Stunden Havelland“ am 25. und 26. Mai

Die ganze Region mit Bahn und Bus entdecken

Ob der berühmte Herr von Ribbeck auf Ribbeck im Havelland aus dem Gedicht, sein Erfinder Theodor Fontane oder die Königin Luise von Preußen – im Havelland haben viele historische Personen ihre Spuren hinterlassen. Mehr über diese Prominenz erfahren, ehrwürdige Städte, sehenswerte Schlösser, geschichtsträchtige Bauten und eine wunderbare Landschaft sehen, kann man auch in diesem Jahr wieder bei „48 Stunden Havelland“.

Wie immer gilt: Das Auto bleibt zu Hause. Die kostenlosen Busse der Havelbus Verkehrsgesellschaft mbH fahren zwischen 9.40 Uhr und 15.40 Uhr passend zur Ankunft des RE 4 ab Bahnhof Elstal im Stunden-Takt. Für die Rundfahrt beträgt die reine Fahrzeit 2 Stunden und 40 Minuten. Auf der Tour kann man überall aus-

steigen, schauen, schlemmen, einkaufen und nach einer oder zwei Stunden geht es weiter zur nächsten Attraktion – und davon gibt es reichlich.

Tierfreunde und Kinder steigen zum Beispiel an der Haltestelle Sielmanns Naturlandschaft „Döberitzer Heide“ aus. Hier gibt es Schaugehege mit Rothirschen, Wisenten und Przewalski-Pferden. Jeweils um 11 Uhr findet die Fütterung statt.

In Bredow erfahren Besucher auf der Stutenmilchfarm „Grüne Oase“ alles über eine spezielle Pferderasse, die nussig schmeckende Stutenmilch und ihre Wirkung.

Oder wie wäre es mit einer Stadtführung durch den historischen Stadtkern von Nauen? Zu den Besonderheiten der Nauener Altstadt gehört insbesondere die Tatsache, dass sie von Zer-

störungen während des Zweiten Weltkrieges verschont wurde und die Gebäude der einstigen Ackerbürger-Stadt unbeschadet erhalten blieben. Das heißt aber nicht, dass es hier nur Historisches zu sehen gibt. Modern wird es in der Galerie am Blauen Haus bei einer Comic-Ausstellung zum Thema „Mangas und Animes“.

Den Flyer mit dem gesamten Programm für die „48 Stunden Havelland“ gibt es in den S-Bahn-Kundenzentren, im VBB-Infocenter oder zum Herunterladen auf www.VBB.de.

Anfahrt:

mit dem RE 4 im Stunden-Takt nach Elstal zum Beispiel am Samstag
 10.00 Uhr | ab Berlin Hbf ↑ an 16.58 Uhr
 10.25 Uhr ↓ an Elstal | ab 16.35 Uhr



Der etwas andere Dom von Bad Wilsnack

Ticket-Tipp:
VBB-Abo
65plus
Seite 28

Jede Menge Platz zum Aufwärmen – Mega-Sauna mit 200 Plätzen eröffnet

☀️ Urlaubsfeeling, mediterranes Ambiente, gesundheitsfördernde eisen- und jodhaltige Thermalsole – diese Kombination sorgt bei den Besuchern der Kur- und Gradier-Therme Bad Wilsnack für Tiefenentspannung. Drei Innenbecken mit verschiedenen Temperaturen und Solekonzentrationen stehen zum Baden zur Verfügung; und im Salzsee kann man sich einfach treiben lassen und schweben.

In der Saunawelt ist die Auswahl groß: Acht unterschiedlich temperierte Saunen bringen die Besucher ins Schwitzen. Damit sich kein Saunafreund mit einem Stehplatz zufrieden geben muss, wurde das Wohlfühlangebot für die Gäste erweitert und ein neues Highlight eingeweiht: die Mega-Sauna „Dom“ mit 200 Plätzen auf 130 Quadratmetern. Für den kurzen und prägnanten Namen entschieden sich die Kristallgäste, die über die Namensgebung der neuen Sauna abstimmen durften. Üblicherweise ist es in Domen ja eher zugig und kühl, in diesem heizen jedoch vier Öfen die

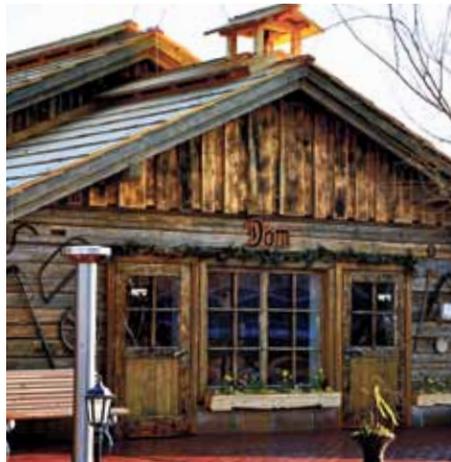


FOTO: BAD WILSNACK THERME

Luft auf 85 Grad, beleuchtete Salzsteine dienen als stimmungsvolle Lichtquellen. Ein zum Namen passendes Detail ist die Glocke auf dem Dach, die sechsmal am Tag zu verschiedenen Aufgüssen ruft. Wie alle Bad Wilsnacker Saunahütten besteht auch die neue Mega-Sauna aus alten Kärntener Sennhütten, die dort abgetragen und in der Kurstadt wieder aufgebaut wurden. Für den

Fahrempfehlung:
mit dem RE 2 in nur 76 Minuten im Stunden-Takt, z. B. täglich

09.25 Uhr ab	Berlin Hbf	↑ an	17.33 Uhr
	Bad		
10.41 Uhr an	↓ Wilsnack		ab 16.19 Uhr

www.kristalltherme-bad-wilsnack.de

Übrigens:
Besitzer des Abo 65plus erhalten Rabatt auf den Eintritt in die Therme.

Dom wurde das Material aus drei Hütten zusammengesetzt. Absoluter Hin- beziehungsweise „Raus“gucker ist das zehn Meter breite Panoramafenster, das den Blick in die Natur freigibt. Sollten die Frühlings- und Sommertemperaturen im Keller bleiben, in Bad Wilsnack findet sich nun noch leichter ein Plätzchen zum Aufwärmen.

Rabatte für Thermen und Theater

Neues Bonusheft zum VBB-Abo 65plus ab sofort erhältlich

☀️ Bis zu 50 Prozent Rabatt bei 37 Ausflugszielen und Veranstaltungsorten in Berlin und Brandenburg – das wird mit dem Bonusheft für Inhaber des VBB-Abo 65plus geboten. Anfang Mai ist die neue und kostenlose Broschüre erschienen. Alle darin enthaltenen Preisnachlässe sind bis zum 31. Oktober 2013 gültig, die Angebote bequem mit den öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen.

Mit dabei sind der Tierpark in Cottbus, die Thermen in Bad Wilsnack (☛ **siehe oben**), Templin und Bad Saarow, das Kriminaltheater und die Wühlmäuse in Berlin sowie die Uckermärkischen Bühnen in Schwedt.

Auch für bewährte Ausflugsziele wie Museen und Parks oder für die Touren der Schifffahrtsgesellschaften in Berlin und Brandenburg gibt es mit dem VBB-Abo 65plus Preisnachlässe. Die 37 Rabattangebote können auch mehrfach genutzt werden.



Zum achten Mal haben der Verkehrs-

bund Berlin-Brandenburg (VBB) und die Tourismus-Marketing Brandenburg (TMB) das Bonusprogrammheft aufgelegt.

Erhältlich ist es unter anderem an allen Verkaufsstellen der S-Bahn Berlin (☛ **siehe auch Seite 28**).

VERANSTALTUNGSTIPPS

Kunst- & Handwerkermarkt
26. Mai 2013, 10-17 Uhr
Ort: Bernau bei Berlin, Kützpark am Steintor
Großes Angebot an Schmuck, Honig, Keramik, Korb- und Holzwaren und Gartendeck
11 Uhr Märchenzauber mit Nobel Popel,
13 Uhr Stadtführung
14 Uhr Musikalische Unterhaltung mit der Gruppe Rumpelstolz, mit dabei sind auch die Bernauer Briganten.
☎ 03338/761919 Tourist-Information

REITWEINER HEIRATSMARKT
Am 25. Mai 2013 in Reitweim im Oderbruch
Zweiter deutsch-polnischer Heiratsmarkt
Großes Programm von Antenne Brandenburg
Am Abend Roof Garden und DJ Silvio Trödler, Handwerker, Rummel, Imbiss
www.reitweiner-heiratsmarkt.de

Jazz Frühschoppen im Museumspark Oderberg
2. Juni, 11-14 Uhr, Jazzfamily Berlin
Eintritt: 8,00 €, Catering vor Ort
Vor Anmeldung möglich unter ☎ 033369 470

Viele Wege und ein Ziel: Sternwanderung zum Bahnhof am Park Wiesenburg

Zum 8. Naturpark-Wanderfest im Naturpark Hoher Fläming erwartet Wanderlustige ein abwechslungsreiches Wandertagsprogramm. 16 unterschiedliche Touren mit den Schwerpunkten Natur, Kultur und Gesundheit stehen zur Auswahl.



FOTOS: LAG FLÄMING-HAVEL E.V.

Ticket-Tipp:
Brandenburg-
Berlin-Ticket
Seite 28

Im letzten Jahr war der Hohe Fläming Gastgeber des Deutschen Wandertags. Bei dem jährlichen Großereignis treffen sich Wanderbegeisterte aus dem ganzen Land. Spätestens seitdem ist die Region als ausgezeichnetes Wanderziel bekannt. Wie vielfältig die Möglichkeiten SIND, sich die Gegend zu Fuß zu erschließen, zeigt das Naturpark Wanderfest am 26. Mai. Naturliebhaber können zwischen einer Vogelstimmenwanderung, einer Tour durch die Naturschutzgebiete Flämingbuchen und Spring oder durch das schönste Trockental des Fläming mit der Naturwacht wählen. Für Gesundheitsbewusste gibt es Barfuß- und Nordic-Walking-Wanderungen. Fachkundige Natur- und Kulturführer des Naturparks präsentieren die Highlights des Hohen Fläming und ihre ganz individuellen Geheimtipps. Ziel aller 16 Wanderungen ist der „Bahnhof am Park“ in Wiesenburg, wo das Café „Flämingperle“ alle Wanderer mit einem Bahnhofsfest empfängt.

Zwei Beispieltouren aus dem Wanderprogramm: Hier Kunst und Kultur, dort geführt von Huskies

Von Klein Glien nach Wiesenburg

In Klein Glien, zu Füßen des Hagelberges, dem Gipfel des Hohen Fläming, startet die Wanderung. Unterwegs eröffnet die „Weltentür“ einen Blick in die Wüstung Groß Glien. Auf einem Teil der Südroute des Kunstwanderweges zeigt Natur- und Kulturführerin Inge Richter den Teilnehmer das interessante Zusammenspiel von Kunst und Natur. Vorbei am Schloss Wiesenburg und durch seinen schönen Landschaftspark geht es zum Ziel der Sternwanderung.

Treffpunkt: Bushaltestelle Klein Glien
Start: 9.30 Uhr
Dauer: ca. 4,5 Stunden
Streckenlänge: 10 km
Preis: Um eine Spende wird gebeten.

Mit schnellen Hunden durch die Schlamauer Rummel

Durch Bachtäler, Rummeln und um das Schloss Wiesenburg führen Huskies die Wanderer. Die Hunde von Tiertherapeut Markus Giese begleiten Sie auf der 11 km langen Wanderung. Höhepunkt der Wanderung wird die Schlamauer Rummel sein, eines der schönsten Trockentäler im Hohen Fläming.

Achtung: Die Wanderung kann nur bei Temperaturen bis zu 20° Celsius durchgeführt werden. Es besteht eine Anmeldepflicht.
Treffpunkt: Bahnhof Wiesenburg/Mark
Start: 10.30 Uhr (Ankunft des Zuges aus Berlin wird abgewartet)
Dauer: 3 Stunden
Streckenlänge: 11 km
Preis: 6,00 € Erwachsene; 4,00 € Kinder



Programm:

9.15 Uhr	Busshuttle zu den Treffpunkten der Wanderungen
12.00-16.30 Uhr	Bahnhofsfest am „Bahnhof im Park“
ab ca. 13.30 Uhr	Eintreffen der Wandergruppen am Bahnhof Wiesenburg/Mark
15.00 Uhr	Begrüßung der Wanderer
16.15 Uhr	Busshuttle

Kosten für den Busshuttle ab Bad Belzig 1,40 € bis 2,60 €

Weitere Informationen und Anmeldungen unter:

Naturparkzentrum Hoher Fläming

☎ 033848 60004, info@flaeming.net, www.flaeming.net

Wegweiser:

8.06 Uhr ab Ostbahnhof
8.13 Uhr ab Friedrichstraße
9.14 Uhr an Bad Belzig
weiter mit Busshuttle oder Wanderung nach Wiesenburg/Mark
Rückfahrt von dort

09.06 Uhr	↓ ab Ostbahnhof	↑ an 18.55 Uhr
09.13 Uhr	↓ ab Friedrichstraße	↑ an 18.49 Uhr
10.22 Uhr	↓ an Wiesenburg/Mark	↑ ab 17.39 Uhr

Gemeinsam Reisen – Tagesausflüge mit der Bahn

Wandern durch das idyllische Planetal Von Berlin in den Hohen Fläming

Termin: Samstag, 22.06.2013

Die Wanderung (5 h) auf dem Bergmolchpfad führt durch zwei Naturschutzgebiete. Das Planetal bietet Lebensraum für eine Vielzahl seltener Pflanzen und Tiere wie Fieberklee, Eisvogel, Wasseramsel, Bergmolch und mehrere geschützte Libellenarten. Das Naturschutzgebiet Rabenstein ist durch ein mittelgebirgsähnliches Relief geprägt. Besonders bemerkenswert ist der dichte Buchenwald mit zum Teil sehr alten Bäumen. Unterwegs ist Zeit für eine individuelle Mittagspause (Rucksackverpflegung oder Einkehr). Zurück in Rabenstein besuchen Sie die Erlebnisausstellung im Naturparkzentrum.



Mindestteilnehmer:
30 Personen

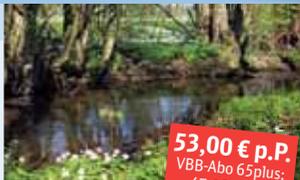


FOTO: HEINO BRANSEN

Leistungen:

- DB Regio-Bahnfahrt (2. Kl.)
- Busfahrt*
- Geführte Wanderung (14,5 km)
- individuelle Mittagspause (Rucksackverpflegung oder Einkehr)
- Besuch Erlebnisausstellung im Naturparkzentrum

Abfahrt/Ankunft:

Bln Hbf	ab 09:17 Uhr
Belzig	an 10:14 Uhr
Belzig	ab 17:47 Uhr
Bln Hbf	an 18:44 Uhr

Buchungsschluss: 15.06.2013

*Busfahrt durch: Verkehrsgesellschaft Belzig, Brücker Landstraße 22, 14806 Belzig

Noch freie Plätze!

53,00 € p.P.
VBB-Abo 65plus:
47,00 € p.P.

Ein Meer aus Glas – der Stechlin Von Berlin nach Neuglobsow

Termin: Mittwoch, 26.06.2013

Durch Theodor Fontanes „Wanderungen durch die Mark Brandenburg“ und den Erfolgsroman „Der Stechlin“ wurde der gleichnamige See über die Grenzen Deutschlands hinaus bekannt. Er ist eines der klarsten Gewässer Brandenburgs. Eine Wanderung führt an seinem Ufer entlang, das von alten Buchen gesäumt wird. Nach dem Mittag in der „Villa am Stechlin“ spazieren Sie durch Neuglobsow und lauschen alten Geschichten über den Ort. Nicht nur Theodor Fontane war begeistert vom See und dem „verschlafenen“ Dorf. Eine Kaffeetafel mit Fontanes Lieblingskuchen und einer kleinen Lesung runden den Ausflug ab.



Mindestteilnehmer:
20 Personen



FOTO: K. FEHNER

Leistungen:

- DB Regio-Bahnfahrt (2. Kl.)
- Busfahrt*, Reiseleitung
- Geführte Wanderung um den Stechlinsee 2,5 h, ca. 7 km (für Gehbehinderte nicht geeignet)
- Mittagsbuffet in der „Villa am Stechlin“
- Spaziergang in Neuglobsow
- Kaffeetafel mit kleiner Lesung

Abfahrt/Ankunft:

Bln Hbf (tief)	ab 08:43 Uhr
Fürstenberg/Havel	an 09:42 Uhr
Fürstenberg/Havel	ab 17:19 Uhr
Bln Hbf (tief)	an 18:20 Uhr

Buchungsschluss: 19.06.2013

*Busfahrt durch: Oberhavel Verkehrsgesellschaft, Annahofstr. 1A, 16575 Oranienburg OT Germendorf

Noch freie Plätze!

60,00 € p.P.
VBB-Abo 65plus:
54,00 € p.P.

Der „Name der Rose“ im Kloster Chorin Von Berlin nach Chorin

Termin: Sonntag, 16.06.2013

Die Theateraufführung „Der Name der Rose“ im Kloster Chorin ist der Höhepunkt des Tages. Die Kriminalgeschichte von Umberto Eco verbindet die Ästhetik des Mittelalters mit dem Realismus der Neuzeit und schafft eine bedrohliche Spannung. Zuvor besuchen Sie Brodowin, Europas größtes Ökodorf. Während einer Hofführung schauen Sie hinter die Kulissen und erfahren Interessantes über den ökologischen Landbau. Eine Suppe aus saisonalen Produkten wird im Hofladen serviert. Nächste Station ist Angermünde. Hier ist Zeit, das schöne Städtchen individuell zu entdecken.



Mindestteilnehmer:
30 Personen



FOTO: KLOSTER CHORIN

Leistungen:

- DB Regio-Bahnfahrt (2. Kl.)
- Busfahrt*
- Hofführung Ökodorf Brodowin
- freie Zeit zum Hofeinkauf
- Mittagsimbiss: Suppe mit Brot (vegetarisch **oder** mit Fleisch)
- freie Zeit in Angermünde
- Theateraufführung Kloster Chorin

Abfahrt/Ankunft:

Bln Hbf (tief)	ab 09:35 Uhr
Chorin	an 10:16 Uhr
Chorin	ab 20:43 Uhr
Bln Hbf (tief)	an 21:29 Uhr

Buchungsschluss: 09.06.2013

*Busfahrt durch: Uckermärkische Verkehrsgesellschaft mbH, Hans-Philipp-Str. 2, 17268 Templin

Noch freie Plätze!

74,00 € p.P.
VBB-Abo 65plus:
68,00 € p.P.

Blühendes Prenzlau am Unteruckersee Von Berlin nach Prenzlau

Termin: Mittwoch, 19.06.2013

Im Herzen der Uckermark, in Prenzlau, findet die 5. Brandenburgische Landesgartenschau statt. Gefeierte wird die Hochzeit zwischen der Stadt und dem Uckersee. Während einer Führung über das Gartenschau Gelände erfahren Sie mehr über die beeindruckende Gartenbaukunst. Nach dem Mittagessen im Kurgarten bleibt Zeit, das Gelände individuell zu erkunden, z.B. die zwölf Themengärten, den Rosenrausch und vieles mehr. Anschließend schippern Sie mit dem Fahrgastschiff „Onkel Albert“ über den Unteruckersee, dem größten See der Uckermark. Ein Spaziergang führt zum Bahnhof.



Mindestteilnehmer:
30 Personen



FOTO: LAGA GMBH

Leistungen:

- DB Regio-Bahnfahrt (2. Kl.)
- Eintritt und Führung Landesgartenschau
- Mittagessen: Schweineschnitzel **oder** Forellenfilet **oder** mediterrane Reispanne
- freie Zeit auf der Landesgartenschau
- Schiffsfahrt Unteruckersee

Abfahrt/Ankunft:

Bln Hbf (tief)	ab 08:33 Uhr
Prenzlau	an 10:00 Uhr
Prenzlau	ab 17:58 Uhr
Bln Hbf (tief)	an 19:28 Uhr

Buchungsschluss: 12.06.2013

Noch freie Plätze!

66,00 € p.P.
VBB-Abo 65plus:
60,00 € p.P.

Buchungsmöglichkeiten Tagestouren:

Im Internet unter www.regiotouren.de, an der Hotline ☎ (030) 20 45 11 15 sowie an den Schaltern Reisebüro im Bahnhof – Berlin Hauptbahnhof, Service Store DB – Bahnhof Berlin-Gesundbrunnen, Service Store DB Express Charlottenburg, Fahrkartenagentur Berlin-Schöneweide, FahrKartenAgentur Königs Wusterhausen sowie im DB Mobility Center Berlin-Steglitz, Schloßstraße 129.

Spreewaldgurken - vom Feld ins Glas

Von Berlin nach Lübbenau

Neue
RegioTOUR

Termin: Freitag, 28.06.2013

Beim Spreewaldbauern Ricken in Burg besichtigen Sie nicht nur ein Gurkenfeld, sondern lernen auch die Funktionsweise von „Gurkenfliegern“ und Gurkensortiermaschinen kennen. Nach dem Mittagessen begrüßt Sie der Traditionsbetrieb SpreewaldRabe mit einem Likör und „Gurkenangeln“. Informationen zur Geschichte des Betriebes und wie vor 100 Jahren eingelegt wurde, erfahren Sie im Gurkenmuseum. Sie erhalten Einblicke, welcher Aufwand nötig ist, bis das Glas Gurken im Laden steht, und Sie verkosten unterschiedliche Gurkenprodukte. Kaffee und Erdbeertorte versüßen den Nachmittag.



Mindestteilnehmer:
20 Personen



FOTO: RABE GMBH

68,00 € p.P.
VBB-Abo 65plus:
62,00 € p.P.

Leistungen:

- DB Regio-Bahnfahrt (2. Kl.)
- Busfahrt*, Reiseleitung
- Hofbesichtigung
- Besichtigung Gurkenfeld
- Mittagessen: Gurkensuppe, Schmorgurken, Kartoffeln, Fleischklößchen
- Betriebsbesichtigung RABE (Spreewälder Konserven)
- Kaffeegedeck

Abfahrt/Ankunft:

Bln Hbf ab 07:33 Uhr
Lübbenau (Spreew.) an 08:37 Uhr
Lübbenau (Spreew.) ab 17:22 Uhr
Bln Hbf an 18:24 Uhr

Buchungsschluss: 21.06.2013

*Busfahrt durch: Omnibusbetrieb Wieland, Mozartstr. 14a, 03130 Spremberg

100 Jahre Ostdeutscher Rosengarten Forst

Von Berlin nach Forst (Lausitz)

Neue
RegioTOUR

Termin: Mittwoch, 03.07.2013

Zu Beginn besichtigen Sie das Textilmuseum in einer stillgelegten Tuchfabrik. In der Tuchmacherschauwerkstatt wird der Produktionsprozess vom Faserrohstoff bis zum fertigen Tuch auf einem kompletten Satz historischer Maschinen vorgeführt. Der Ostdeutsche Rosengarten in Forst lässt zu seinem 100. Jubiläum in diesem Jahr die historische Tradition der Deutschen Rosenschauen wieder aufleben. Sie werden durch einen prachtvollen Landschaftspark mit Themengärten geführt, sehen kunstvoll gefertigte Skulpturen, Pergolenhöfe und romantische Wasserspiele rund um die beliebteste aller Blühpflanzen.



Mindestteilnehmer:
25 Personen



FOTO: TOURSINFORMATION FORST

69,00 € p.P.
VBB-Abo 65plus:
63,00 € p.P.

Leistungen:

- DB Regio-Bahnfahrt (2. Kl.)
- Busfahrt, Reiseleitung
- Führung Textilmuseum Forst
- Mittagessen: Zwiebelfleisch, Bratkartoffeln **oder** Grützwurst, Kartoffelbrot **oder** Schnitzel, Kroketten
- Führung durch den Rosengarten
- Kaffeegedeck
- Präsent

Abfahrt/Ankunft:

Bln Hbf ab 07:33 Uhr
Forst(Lausitz) an 09:25 Uhr
Forst(Lausitz) ab 18:35 Uhr
Bln Hbf an 20:24 Uhr

Buchungsschluss: 26.06.2013

Schwerin: Sommer, See und Keramik

Von Berlin nach Schwerin

Neue
RegioTOUR

Termin: Samstag, 06.07.2013

Während einer Führung durch die Schweriner Altstadt sehen Sie jahrhundertalte Bauten, die bewegte Zeiten überdauerten, und Plätze, die sich über die Jahre verändert und doch ihren Charme behalten haben. Schwerin ist vom Wasser geprägt. Sieben Seen gehören zum Stadtgebiet. Nach dem Mittag erleben Sie während einer Schiffsfahrt traumhafte Ausblicke auf die Silhouette. Dann bleibt Zeit, auch um den Altstädtischen Markt zu besuchen. Hier präsentieren Keramiker aus ganz Deutschland die Bandbreite keramischen Schaffens, vom Raku bis zum Porzellan, vom Gebrauchsgeschirr bis zum Einzelstück.



Mindestteilnehmer:
25 Personen



FOTO: STADTMARKETING GMBH SCHWERIN

59,50 € p.P.

Leistungen:

- DB Regio-Bahnfahrt (2. Kl.)
- Stadtrundgang in Schwerin
- Mittagessen im Restaurant Wallenstein: Schweinebraten **oder** Rahmgescnetzeltes (Hähnchen) **oder** Räucher-Matjesfilets
- Schiffsfahrt auf dem Schweriner See
- freie Zeit zum Besuch des Töpfermarktes

Abfahrt/Ankunft:

Bln Hbf ab 09:25 Uhr
Schwerin an 11:44 Uhr
Schwerin ab 18:16 Uhr
Bln Hbf an 20:32 Uhr

Buchungsschluss: 29.06.2013

Ziegeleipark Mildenberg und Zehdenix

Von Berlin nach Mildenberg

Neue
RegioTOUR

Termin: Mittwoch, 03.07.2013

Im ersten Jahrzehnt des 20. Jahrhunderts wurden im „Zehdenicker Ziegeleirevier“ bis zu 625 Millionen Mauerziegel im Jahr hergestellt, aus denen Berlin und große Teile der Mark erbaut wurden. Sie erkunden also eine der bedeutendsten Industrie-Kulturstätten Europas. Nach einer Ziegeleibahnrundfahrt erfahren Sie, wie aus dem Ton „per Hand“ ein fertiger Ziegel entstanden ist und besichtigen Originalwerkstätten. Die Tonlorenbahn fährt anschließend durch die Tonstichlandschaft. Es bleibt Zeit, die Ausstellungen auf dem Gelände zu besichtigen. Mit dem Schiff geht es zurück nach Zehdenick.



Mindestteilnehmer:
35 Personen



FOTO: WINTO GMBH

66,00 € p.P.
VBB-Abo 65plus:
60,00 € p.P.

Leistungen:

- DB Regio-Bahnfahrt (2. Kl.)
- Busfahrt*
- Ziegeleibahnrundfahrt (45 min)
- Führung
- Mittagessen zur Auswahl: Matjesfilet **oder** Schnitzel **oder** Gescnetzeltes
- Tonlorenbahnfahrt (1,5 h)
- Ausstellungsbesuch
- Schiffsfahrt (45 min)

Abfahrt/Ankunft:

Bln-Lichtenberg ab 08:36 Uhr
Zehdenick(Mark) an 09:46 Uhr
Zehdenick(Mark) ab 17:47 Uhr
Bln-Lichtenberg an 18:54 Uhr

Buchungsschluss: 03.07.2013

*Busfahrt durch: OVG Oberhavel Verkehrsgesellschaft mbH, Amahofer Str. 1a, 16515 Oranienburg

Buchungsmöglichkeiten Mehrtagestouren:

Im Internet unter www.regioutouren.de und an der Hotline ☎ (030) 20 45 11 15.

Der QR-Code führt Smartphone- und Tablet-Nutzer direkt zum jeweiligen Online-Angebot.

Reiseveranstalter: RegioTour GmbH

AUSFLÜGE LEICHT GEPLANT – INFOS AUS DEM REGIO-PUNKT

Aufwachsen zwischen Roggenfeld und Stadtmauer

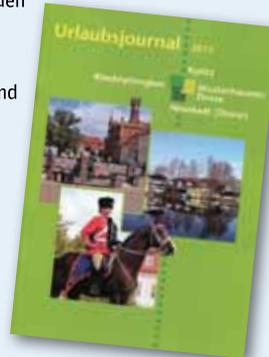
Das Kulturland-Jahr 2013 widmet sich dem Kindsein im Land Brandenburg in all seinen Facetten, durch die Jahrhunderte und die gesellschaftlichen Verhältnisse. Es geht um Wohn- und Bildungsorte, um Spielzeuge und Lernmittel, um Spaß und Spiel, aber auch um Ängste, Wünsche, Träume der Heranwachsenden. Wie in jedem Themenjahr gibt es dazu eine Vielzahl von Ausstellungen, spezieller Veranstaltungen, Lesungen, Vorträge, Filme. Gezeigt wird unter anderem, wie man im Schulinternat Ziesar zwischen 1955 und 1993 lernte und lebte und worin Soldatenkinder beiderlei Geschlechts in der Frankfurter Garnisonsschule unterrichtet wurden. Doch auch der demografische Wandel und die Perspektiven junger Leute werden thematisiert. Die Broschüre enthält Empfehlungen für bildende und unterhaltsame Ausflüge durchs Land.



spiel und ernst – ernst und spiel

Urlaub in der Kleeblattregion

Dort, wo „Kyritz an der Knatter“ von der Jäglitz durchflossen wird, wo es Bier mit dem schaurigen Namen „Mord und Totschlag“ gibt, der Berliner Fußballclub „Hertha“ seine namentlichen Wurzeln hat, wo die schönsten und erfolgreichsten Pferde Brandenburgs trainieren, die 23 Kilometer lange Kyritzer Seenkette Wasserfreunde begeistert und dichte Wälder stille Ferienfreunden versprechen – dort werden die Ferientage gut und preiswert. Das Urlaubsjournal 2013 der Kleeblattregion gibt weitere Tipps und nützliche Informationen.



**Urlaubsjournal 2013
Kleeblattregion Kyritz, Wusterhausen/
Dosse, Neustadt (Dosse)**

Ferienlebnisse der unterschiedlichsten Art

Rügen ist die Insel der feinen weißen Strände, der malerischen Kreidefelsen, der alten Buchenwälder, der lebendigen Seebäder, der verträumten Dörfer, der idyllischen Boddenbuchten – die größte deutsche Insel und für viele auch die schönste. Kleckerburg und Golfplatz, Segelort und Paddelbootout, Kulturereignis und Nichtstun, Fischbrötchen und Gourmetrestaurant – jeder findet auf Rügen sein ganz persönliches Urlaubserlebnis. Das Gastgeberverzeichnis umfasst stolze 178 Seiten plus eine Inselkarte zum Ausklappen!



**Rügen 2013
Die Insel – Die Gastgeber**

Kataloge & Broschüren sind kostenlos erhältlich im Regio-Punkt im Hauptbahnhof im „Reisebüro im Bahnhof“ direkt neben dem DB Reisezentrum in der Ebene -1, Mo-Fr 9-14 und 14.30-18 Uhr. Hier kann auch das aktuelle RegioTOUR-Angebot gebucht werden! Oder unter www.regiotouren.de

Brandenburg-Berlin-Ticket (BBT)

- Das Tagesticket für unbegrenzte Mobilität in Berlin und Brandenburg –
- ein Tag lang gültig für beliebig viele Fahrten in der 2. Klasse oder mit dem Ticket 1. Klasse in der 1. Klasse
- gültig an einem Tag zwischen Montag und Freitag von 9 Uhr bis 3 Uhr des nächsten Tages, am Wochenende und an Feiertagen ganztägig von 0 Uhr bis 3 Uhr des Folgetages
- gilt in allen Nahverkehrszügen aller Eisenbahnverkehrsunternehmen, allen Verbundverkehrsmitteln (S-, U-, Straßenbahn, Bussen) und fast allen Linienbussen in Berlin und Brandenburg
- bis zu fünf Personen oder Eltern/Großeltern mit beliebig vielen eigenen Kindern/Enkelkindern bis 14 Jahren (max. zwei Erw.)
- Rabatte bei touristischen Partnern vor Ort

BBT	Normal	Nacht	1. Klasse	Nacht
Automat	29,00 €	22,00 €	49,00 €	42,00 €
Schalter*	31,00 €	24,00 €	51,00 €	44,00 €

* personenbedienter Verkauf

Weitere Informationen unter www.bahn.de

☛ siehe Beitrag auf Seite 25

VBB-Abo 65plus

- Für Fahrgäste, die 65 Jahre und älter sind, unabhängig vom Einkommen –
- erhältlich nur als Abonnement
- gilt mindestens ein Jahr lang rund um die Uhr in allen Bussen und Bahnen in ganz Berlin und Brandenburg
- personengebunden, nicht übertragbar auf andere Personen
- Mitnahme zusätzlicher Personen ist nicht möglich
- 36 % günstiger als die VBB-Umweltkarte Berlin AB im monatlichen Einzelkauf
- zahlbar mit monatlicher oder jährlicher Abbuchung

Zahlweise	Gesamtes VBB-Gebiet
monatlich (Kosten pro Jahr)	576,00 €
jährlich	559,00 €

Weitere Informationen unter www.s-bahn-berlin.de

☛ siehe Beitrag auf Seite 24

Ostsee-Ticket

- Das Ostsee-Ticket sorgt für An- und Abreise ans Meer ohne Stress und Stau –
- mögliche Abfahrtsbahnhöfe sind u.a. in Berlin Alexanderplatz, Gesundbrunnen, Hauptbahnhof, Ostbahnhof, Berlin-Schönefeld Flughafen, Spandau, Südkreuz, Zoologischer Garten u.v.a.
- Hin- und Rückfahrt müssen innerhalb von neun Tagen erfolgen (jeweils ein Tag Fahrtunterbrechung möglich)
- mögliche Zielbahnhöfe sind Bad Doberan, Barth, Bergen auf Rügen, Greifswald, Lauterbach Mole, Lauterbach (Rügen), Ostseebad Binz, Ostseeheilbad Graal-Müritz, Putbus, Ribnitz-Damgarten West, Rostock (Hbf und Seehafen), Sassnitz, Stralsund, Warnemünde, Wismar, Züssow sowie Bahnhöfe der Usedomer Bäderbahn zwischen Züssow und Peenemünde/Swinoujscie

Anzahl Reisende	Preis 2. Klasse	Preis 1. Klasse
1 Person	43,00 €*	63,00 €*
2 bis 5 Personen	33,00 €	53,00 €

* im personenbedienten Verkauf zzgl. Aufpreis von 4,00 €

Weitere Informationen unter www.bahn.de

Jagende Fischadler live oder auf dem Monitor

Zwischen Prieros und Storkow bestehen gute Chancen auf das Verfolgen eines rasanten Sturzfluges



Warten auf den Fischadler in der Naturlandschaft Dahme-Seen

Die Beobachtung eines jagenden Fischadlers gehört zu den schönsten Erlebnissen auf einer Tour durch das Seengebiet zwischen Prieros und Storkow. Im Sturzflug packt er seine Beute unter der Wasseroberfläche und erreicht dabei nicht selten Geschwindigkeiten von 80 Kilometern pro Stunde. Stolz fliegt er danach mit dem Fang zurück auf seinen Horst.

Mit etwas Glück wird dieses Schauspiel den Radausflüglern gleich mehrfach geboten, gehört doch die Region gerade um Groß Schauen zu den Naturräumen mit den höchsten Fischadlerzahlen in ganz Deutschland. Auch wenn sich die Vögel einmal nicht zeigen sollen, können die Touristen sehr authentisch von der Begegnung mit einem Adler erzählen. Auf dem Gelände der Fischerei Köllnitz bei Storkow zeigt ein Bildschirm das Treiben in einem nicht weit entfernten Nest. Die Stiftung des 2006 verstorbenen Tierfilmers Heinz Sielmann hat eine Kamera installieren lassen. Ihre Bilder passen wunderbar zu den anderen Eindrücken auf Aussichtstürmen, einem Salzwan-

derweg oder in der Gläsernen Molkerei Münchehofe mit Hofladen.

Weitere Stationen sind zum Beispiel das Besucherinformationszentrum des Naturparks Dahme-Heideseen auf der Burg Storkow, Binnendüne und Salzwiesen sowie Sielmanns Naturlandschaft „Großschauener Seenkette“. Die Tour hat eine Länge von 48 km kann detailliert im Internet heruntergeladen werden. Start und Ziel ist möglich in Prieros oder Storkow.

Die schönsten Radpartien in Brandenburg sind in einer Broschüre zusammengefasst oder im Internet auf www.reiseland-brandenburg.de bestell- oder abrufbar. Bei den 25 Tagestouren zwischen 10 bis 90 Kilometer findet garantiert jeder die passende Tour, ob Ausflügler oder Radurlauber, Naturliebhaber oder Kulturinteressierte, kulinarische Genießer oder Familien mit Kindern. Radler können sich auf viele Geheimtipps freuen, die auch etwas abseits der asphaltierten Radpisten zu finden sind.

Kielings Natur-Tipp



Andreas Kieling ist Tier- und Naturfilmer, bekannt u.a. durch die ZDF-Serie „Terra X: Kieling – Expeditionen zu den Letzten ihrer Art“ und sein Buch „Ein deutscher Wandersommer“. Er durchstreifte mit seiner Hündin Cleo auch die Naturlandschaften Brandenburgs und steht als Botschafter für das Urlaubserlebnis Natur rund um Berlin.



Weitere Infos:

www.dahme-seen.de

☎ 03375 25200

Weitere Reise-Tipps:

Naturspecial „Andreas Kieling entdeckt Brandenburg“, kostenfrei bestellen: Informations- und Vermittlungsservice der TMB, ☎ 0331 200 47 47

www.naturreisen-brandenburg.de

www.reiseland-brandenburg.de

Filmclip „Mit Andreas Kieling durch Brandenburgs Weltnaturerbe“:

www.youtube.com/naturerlebnis

Auf Facebook:

www.facebook.com/reiselandbrandenburg

POTSDAM-TIPP



Von Berlin Hauptbahnhof direkt nach Potsdam Hauptbahnhof: Mit den Zügen des Regionalverkehrs RE 1, RB 21, RB 22 in weniger als 30 Minuten oder mit der S 7 in 40 Minuten.

Veranstaltungstipps für Potsdam

1. Juni: UNESCO-Welterbetag in Potsdam

Die UNESCO-Schätze der Potsdamer Kulturlandschaft können am UNESCO-Welterbetag, den 1. Juni ab 9.30 Uhr auf fünf geführten Radtouren erkundet werden. Start- und Treffpunkt ist die Teestube in der Russischen Kolonie Alexandrowka. Die Villa Schöningen in Potsdam veranstaltet ebenfalls aus diesem Anlass am 2. Juni um 11 Uhr einen Bildvortrag und einen geführten Rundgang.

Weitere Infos und Anmeldung:

www.potsdam.de, www.villa-schoeningen.de

22. Mai bis 2. Juni: Potsdamer Tanztage 2013

Das Tanzfestival ist einzigartig in Brandenburg und gibt unterschiedlichsten Arten körperlicher und musikalischer Performances eine Bühne in der Schiffbauergasse. Zehn Tanzkompanien aus neun Ländern, darunter drei Deutschlandpremierer und eine Uraufführung, laden ebenso ein wie Konzerte und Workshops für Laien und Profis.

Kontakt: ☎ 0331 2800314

www.potsdamer-tanztage.de

Bis 15. September: Dinofieber! Als Saurierforscher auf Expedition

Besucher dieser Dino-Ausstellung werden selbst zu Forschern. An interaktiven Forschungsstationen erfahren sie alles über die Ur-Giganten und die Geschichte ihrer Entdeckung.

Was kann man aus Fußspuren lesen? Wie lässt sich die Größe eines Dinosauriers aus einem Stück Knochen errechnen? Und was sagen sie uns über ihre Lebensweise? Großexponate im Dschungel erwecken die Dinos zum Leben.

Kontakt: ☎ 0331 550740

www.biosphaere-potsdam.de



Mitten im Potsdamer Dschungel: Dinos täuschend echt und beeindruckend

FOTO: BIOSPHERE POTSDAM

Überall steckt Birne drin

Vom Birnenbaum zur Birnentorte in Ribbeck im Havelland

„Herr von Ribbeck in Ribbeck im Havelland, ein Birnbaum in seinem Garten stand...“, fast jeder kennt die Ballade von Theodor Fontane. Noch immer steht ein Birnbaum an der Dorfkirche in Ribbeck im Havelland. Zwar nicht mehr als Original, aber auch die Nachpflanzung trägt Früchte. Betrachtet man nun diesen Baum, schweift der Blick unweigerlich auf das Alte Waschhaus, das nur wenige Meter entfernt liegt. Eine leichte Birnennote umhüllt die feine Nase des Besuchers. Ein Duft, der ständig in der Ribbecker Luft liegt. „Das mag daran liegen, dass die Birne hier fast überall drin steckt“, sagt Marina Wesche, Inhaberin des Alten Waschhauses lächelnd. „Ohne Birne geht in Ribbeck nichts.“ Vor allem nicht im Waschhaus, das Hofladen, Museum und Café vereint.

Hier gibt es die höchste Birnentorte weit und breit. Und noch einiges mehr aus Birne, wie Birnen-Kartoffelsalat, Birnenbrot, Birnenlikör und Birnenwaldmeisterbowle. Marina Wesche besitzt einen Fundus von etwa 200 Rezepten für Birnentorte. Für die Gäste backt sie von donnerstags bis sonntags bis zu fünf verschiedene Birnentorten. Aber

auch die Schoko-, Zitronen- oder Marzipantortenstücke fallen wegen ihrer völlig aus dem Rahmen fallenden Höhe ins Auge.

Kulturgeschichte des Waschens

Das Waschhaus, das die wohl größte und köstlichste Birnentorte anbietet, erzählt als kleines Museum die Kulturgeschichte des Waschens mit vielen originalen Ausstellungsstücken. Marina Wesche kann viele Geschichten über das Waschhaus in Ribbeck erzählen. Bei ihr ist immer montags und dienstags Washtag, inklusive vier Stunden Bügeln. Zum Waschzuber greift sie aber nur einmal im Jahr – nämlich am Tag des Anwaschens im Alten Waschhaus in Ribbeck. Das Anwaschen beendete früher für die Waschfrauen und Bediensteten im Schloss offiziell den Winter. Weil während der kalten Wintermonate die Wäsche schlecht trocknete, wurde einfach weniger gewaschen und die schmutzige Wäsche gesammelt. Dieses Jahr findet das Anwaschen am 19. und 20. Mai 2013 jeweils von 11 bis 17 Uhr statt. Dann wird in Ribbeck gewaschen



Das „Alte Waschhaus Ribbeck“ ist Hofladen, Museum und Café.

wie vor 100 Jahren mit vielen Mitmachaktionen.

Zum Ribbecker Ausflugsprogramm zählt auch ein Besuch der Alten Schule, wo man einen Schulraum aus uralten Zeiten bewundern, auf über 100 Jahre alten Bänken sitzen, sich stärken oder auch Fahrräder ausleihen kann.



Kontakt:

„Altes Waschhaus Ribbeck“
Am Birnbaum 6, 14641 Ribbeck

☎ 033237 85106

Öffnungszeiten:

Januar bis Dezember Do-So 11-17 Uhr

www.waschhaus-ribbeck.de

www.ribbeck-havelland.de

MIT KIND UND KEGEL IN DEN URLAUB!

Urlaub mit Mama und Papa



Ahorn Hotel Templin

Wir haben ein vielfältiges Unterhaltungsprogramm für die ganze Familie zu bieten: Ob in unserem Hotelschwimmbad, auf der Minigolfanlage oder im Kino, hier ist für jeden was dabei. Vor allem werden unsere kleinen Gäste in unserem Kinderclub eine unvergessliche Zeit verbringen.

Leistungen: 5 Übernachtungen im Familienzimmer inkl. Halbpension mit Kinderbuffet

! Komplettpreis für 2 Erwachsene und bis zu 2 Kindern bis 13 Jahren: 499,00 €

Familien-Wassersportwoche mit Kinder-Segelkurs



Wassersportzentrum Alte Feuerwache

Das Wassersportzentrum befindet sich direkt an der Havel und ist ein Mekka für alle Wassersportbegeisterte. Während Sie sich in Ruhe Ihrem Hobby widmen können, erlernen Ihre Kinder das Segeln in unserer Schule. Wohnen werden Sie in dieser Zeit in unserem schönen Sommerhaus, ausgestattet mit Küche, WC, Schlafraum und Terrasse.

Leistungen: 6 ÜN im Sommerhaus, 20 Std. Segelkurs für Kinder mit Abschlussregatta, Nutzung des „Elternboots“ sowie unserer Kanus

! Komplettpreis für 2 Erwachsene und bis zu 2 Kindern: 900,00 €
Reisetermine: 31.05-31.08.13

Ich urlaube eine Familie



Best Western Plus Marina Wolfsbruch

Familien verbringen hier einen erlebnisreichen Urlaub. Ihre Kinder können sich beim Boot- oder Radfahren, beim Erkunden der Wanderwege oder im Kinderhaus austoben, während Sie sich in unserer Badelandschaft „Kaskaden“ mit Sauna, Solarium, Schwimmbekken, Whirlpool sowie Fitnessbereich vom hektischen Alltag erholen.

Leistungen: 5 ÜN im Familienzimmer inkl. Frühstück, Aqua-Fitness, Kinderbetreuung, Eintritt in die „Kaskaden“, 1x Fahrradverleih, 1x Motorbootfahren, 2x Lunchpaket

! Komplettpreis für 2 Erwachsenen und bis zu 2 Kindern: A: 849,00 € B: 1239,00 €
Reisetermine: A: bis 27.06.13 und 01.09.-02.11.13 B: 28.06.-31.08.13

Die hier aufgeführten Arrangements und viele weitere können über den TMB Informations- und Vermittlungsservice unter der Hotline ☎ 0331 200 47 47 oder im Internet unter www.reiseland-brandenburg.de vermittelt werden!

BRANDENBURG
Das Weite liegt so nah.

Neue Draisinen mit Elektromotor

Dazu „Uckermärker Picknickkorb“ für Draisinefahrer

Auf der ältesten Brandenburger Draisinenstrecke zwischen Templin und Fürstenberg (Havel) können Gäste zum Start der neuen Saison die reizvolle Landschaft erstmals mit Unterstützung eines Elektromotors erkunden. Das Prinzip ähnelt der auf Straßen und Radwegen bereits bewährten Technik der Pedelecs. Die Draisinen in der Uckermark werden wie ein Fahrrad angetrieben. Dabei hilft auf Wunsch nun ein zusätzlicher Antriebsmotor durch einen kleinen E-Motor.

Der Vorteil der neuen Modelle, die für jeweils sieben Mitfahrer ausgelegt sind: Sie verlangen weit weniger Kraft in den Beinen und machen trotzdem viel Spaß.

Eine weitere Neuerung in diesem Jahr: Ab sofort kann für den Ausflug mit der Draisine ein „Uckermärker Picknickkorb“ gebucht werden. Der gut gefüllte Picknickkorb wird zu einem vereinbarten Ort gebracht und verwöhnt den Gaumen mit ausschließlich uckermärkischen Spezialitäten. Ob Straußensalami, „Opas Apfelkuchen“ oder Kloster-Vollkornbrot, alle Produkte stammen von Anbietern aus der Region. Der „Uckermärker

Picknickkorb“ ist im März mit dem 1. Platz des Tourismuspreises des Landes Brandenburg ausgezeichnet worden.

Die Ausleihe von Draisinen ist sowohl in Fürstenberg (Havel) als auch in Templin möglich. Ab Fürstenberg (Havel) beginnen Halbtagestouren am Vor- oder Nachmittag, bis Hohenlychen beträgt die Fahrzeit zwischen drei und fünf Stunden. Ab Templin sind nur Ganztagestouren möglich, das es zur Wendestelle in Hohenlychen und wieder zurück zum Ausgangspunkt geht.



FOTO: ERLEBNISBAHN.DE

Mit der motorisierten Fahrradraisine zum Picknicken ins Grüne

Weitere Informationen unter www.erlebnisbahn.de und www.reiseland-brandenburg.de

Meisterwerke der Renaissance in Potsdam

Internationale Ausstellung „EUROPA JAGELLONICA“ bis 16. Juni

Schlüsselwerke der europäischen Kunstgeschichte präsentiert das tschechisch-polnisch-deutsche Gemeinschaftsprojekt EUROPA JAGELLONICA. Die einzigartige Schau mit Werken von Albrecht Dürer, Lucas Cranach d. Ä. und Veit Stoß, mit prunkvollem Silber und kostbaren Zeugnissen der höfischen Kultur der Renaissance, ist noch bis 16. Juni 2013 im Haus der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte (HBPG) in Potsdam zu sehen. Die Ausstellung versammelt mit etwa 100 Werken eine in Deutschland noch nie gesehene Auswahl hochrangiger Kunstschätze aus der höfischen Welt der Jagiellonen. Die Leihgaben stammen aus den bedeutendsten Kunstmuseen Europas oder kommen direkt von ihrem seit Jahrhunderten gewahrten Ort in Kirchen und Palästen, darunter aus Oxford, Budapest, Zagreb und dem Vatikan.

Öffnungszeiten:
Di-Do 10-17 Uhr,
Fr-So sowie an Feiertagen 10-18 Uhr
Eintritt: 8,00 € (ermäßigt 6,50 €),
für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre
ist der Eintritt frei.
www.hbpg.de

MIT KIND UND KEGEL IN DEN URLAUB!

Naturpaddeln im UNESCO-Biosphärenreservat Spreewald



Spreewaldzentrale

Mit dem Kajak geht es Aktiv durch den Spreewald, dabei führt Sie Ihre Reise durch das Wasserlabyrinth der Fließe sowie die Kanäle des Oberspreewaldes. Finden Sie sich im Biosphärenreservat wieder und besuchen Sie die sorbischen Kostbarkeiten des Schlangenkönigs.

Leistungen: 4 ÜN im DZ in mittelständigen Hotels/Pensionen inkl. Frühstück, 3 Tage ausgearbeitete Kajak-Tour, Kurs: Sorbische Oster-eier verzieren, Besuch des Freilandmuseums in Lehde, Eintritt für die Lutki-Höhle in Bad Lübbenau, Gepäcktransfer, Wasserwanderkarte
290,00 € p.P. im Doppelzimmer
(Kinderermäßigung auf Anfrage)
Reisetermine: bis 30.10.2013

Auf den Spuren von Fred Feuerstein



Biberburg-Tours

Ein einmaliges Erlebnis für die ganze Familie: Urlaub auf einem Floß. Sie fahren durch die einzigartige Natur der Uckermark und erforschen mit Ihren Kindern die faszinierende Tierwelt ober- und unterhalb der Wasseroberfläche. Das Floß selber bietet Platz für insgesamt 4 Personen und ist zweckmäßig komplett ausgestattet mit Schlafmöglichkeiten und separatem WC. Genießen Sie die erholsame Ruhe um sich herum und tanken Sie frische Energie für den Alltag.

Leistungen: 3 Tage Floß Biberburg, 1 Lunchpaket, Unterseekamera, Forscherkoffer sowie ausführliches Informationspaket
Komplettpreis für bis zu 4 Personen: 520,00 €
Reisetermine: 07.06.-29.09.13 jeweils Freitag

Familien-Reise im Familienhotel



Schloss Boitzenburg

Auf dem 10 ha großen Gelände wird der Urlaub für die ganze Familie zum Erlebnis. Wir bieten eine breite Palette von Freizeitmöglichkeiten an wie Wandern, Rad- und Kanufahrten, Reiten oder einfach nur im Wasser toben. Da kann der Sommer kommen.

Leistungen: 5 ÜN im Familienzimmer für bis zu 6 Personen inkl. Halbpension, Schlossführung sowie ein Ferienfreizeitprogramm für Kinder von 6 bis 14 Jahren
p.P. im Familienhotel A: 229,00 € B: 209,00 €
Kinder 3-5 Jahren 70% Ermäßigung bzw. 6-14 Jahren 50% Ermäßigung
Reisetermine: A: 23.06.-01.08.13 und B: 01.09.-10.10.13

Die hier aufgeführten Arrangements und viele weitere können über den TMB Informations- und Vermittlungsservice unter der Hotline ☎ 0331 200 47 47 oder im Internet unter www.reiseland-brandenburg.de vermittelt werden!

BRANDENBURG
Das Weite liegt so nah.



Gewinnen Sie das goldene S-Bahn-Ticket: eine VBB-Umweltkarte für ein Jahr.



Jetzt vom 1. bis 31. Mai mit Ihrer S-Bahn-Tageskarte teilnehmen!

Gewinnen Sie eine VBB-Umweltkarte für den Tarifbereich AB im Wert von 680 Euro. Mehr Infos unter www.s-bahn-berlin.de

Die Bahn macht mobil.



Einscannen und mitmachen!